

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 2/2001

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

4-Gemeinden-Turnier in Lavamünd



Freundschaftliches Turnier über 4 Gemeinden hinweg

TISCHLEREI UND HANDEL
FENSTER, TÜREN UND PARKETTböDEN

Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf
Tel. + Fax 04356/8089 · Auto 0664/154 69 33



Fenster und Türen
Jedes für sich ein Original



Günther LOIBNEGGER
Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd
Tel. 04356/2518 · 0664/2508715 · Fax 2518-4
E-mail: guenther.loibnegger@aon.at
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.30-11 Uhr oder nach Vereinbarung



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Mit großem Elan werden die im Frühjahr vorbereiteten Projekte von mir und der Gemeindevertretung vorangetrieben.

Dazu war es notwendig, in den heurigen Bedarfszuweisungsverhandlungen im April d. J. eine gute finanzielle Basis zu schaffen. Durch eine gute Vorbereitung meinerseits und durch das geschlossene und einhellige Vorgehen des Gemeindevorstandes bei den Verhandlungen konnte ein sehr gutes Ergebnis für die Marktgemeinde Lavamünd erreicht werden. Unsere Projekte wurden vom zuständigen Landesrat Wurmitzer mit 5,8 Mio. S bedacht. Im Wesentlichen sind dies der Umbau des Rathauses, Straßenasphaltierungen, Geh- und Radweg Schwarzenbach – Ettendorf sowie die Zufahrt mit einer Busumkehr zur Volksschule Lavamünd. Damit sind diese Projekte durchfinanziert und sollen im heurigen Jahr fertiggestellt werden. Allein 2,5 Mio. S. können in die Erhaltung unserer Gemeindestraßen investiert werden.

Beim Geh- und Radweg Schwarzenbach – Ettendorf sowie der Zufahrt zur Volksschule sind wir in Verhandlungen mit den Grundbesitzern und - sollten diese positiv verlaufen - werden die Ausschreibungen für die Bauarbeiten vorgenommen.

Mit dem Grundankauf beim Sport- und Freizeitzentrum von der ÖDK in der Höhe von 2 Mio. S konnte eine große Weichenstellung für eine eventuelle zukünftige Erweiterung dieser Anlage geschaffen werden!

Ebenfalls wurde mit dem Ankauf des Grundstückes hinter der Post Lavamünd ein wichtiger Grundstein, der für die zukünftige Ortsentwicklung und -gestaltung notwendig ist, gelegt!

Der organisatorische Verlauf der Volkszählung 2001 verlief dank der guten Vorbereitung seitens unserer Bediensteten, trotz teilweise anfänglicher Skepsis der Bevölkerung, sehr zufriedenstellend. Durch das gute Zusammenspiel zwischen den Bediensteten, den freiwilligen Helfern sowie der tatkräftigen Unterstützung der Bevölkerung wurde diese Aufgabe bewältigt. Das Endergebnis wird erst in einiger Zeit vorliegen. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten sowie der Bevölkerung!

Der von mir in der vorherigen Gemeindezeitung angekündigten Dienstleistungsangebote sind schon sehr weit gediehen. Bei der halb- oder ganztägigen Betreuung der Kinder, die noch nicht den Kindergarten besuchen können, haben wir die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen. Es wären aber noch dringend einige Anmeldungen erforderlich, um den Betrieb im Herbst aufnehmen zu können! Der mobile Fahrdienst "Go-Mobil", der eine ständige Fahrtgelegenheit innerhalb des Gemeindegebietes sicherstellen soll, ist gegründet. Mein herzlicher Dank gilt dem großen Einsatz und der Mitwirkung aller Gewerbebetriebe, dem Proponentenkomitee und der Gemeindevertretung.

Viele Veranstaltungen, wie der Altentag, das 4-Gemeindenturnier, das Dreifaltigkeitsfest oder die 110-Jahr-Feier der FF Lavamünd zeugen vom regen kulturellen, gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde. In den letzten Wochen zeigten mehrere Veranstaltungen der Kindergärten, der Volksschulen und der Hauptschule auch das außerordentlich große Engagement unserer schulischen Einrichtungen.

Wie Sie sehen, werden laufend rege Aktivitäten in der Marktgemeinde Lavamünd gesetzt, die ein lebhaftes Zusammenleben sowie eine positive Weiterentwicklung ermöglichen sollen. Ich werde bestrebt sein, Ihre Anregungen und Wünsche auch weiterhin entgegenzunehmen und einem guten Ende zuzuführen!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht allen GemeindebürgerInnen und der Jugend

in Verbundenheit
Ihr Bürgermeister

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLISSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

HOHE GEBURTSTAGE VOM 1. 4. 2001 BIS 9. 7. 2001

80 Jahre

Faulant Rosa	13.04.1921	Rabensteingr. 14
Pachler Markus	21.04.1921	Weißenberg 22
Kumpan Angela	23.04.1921	Hart 45
Lepei Juliana	26.05.1921	Magdalensberg 48
Zoffl Angela	31.05.1921	Plestätten 11
Weilguni Maria	12.06.1921	Lamprechtsbg. 16
Kuschnig Anton	13.06.1921	Hart 49
Karnitschnig Adolf	17.06.1921	Weißenberg 43

85 Jahre

Kaimbacher Peter	09.04.1921	Unterholz 1
-------------------------	------------	-------------

91 Jahre

Tschernigg Hermengild	09.04.1910	Lavamünd 50
Steinbauer Antonia	17.04.1910	Krottendorf 51
Grubelnig Maria	06.05.1910	Lorenzenberg 33
Gaber Anna	09.07.1910	Unterholz 11

92 Jahre

Findenig Johann	04.06.1909	Weißenberg 18
Meßner Elisabeth	23.06.1909	Ettendorf 48

93 Jahre

Srienz Juliana	04.05.1908	Pfarrdorf 24
Maier Juliane	16.06.1908	Lamprechtsberg 8

107 Jahre

Malatschnig Maria	13.05.1894	Ettendorf 32
--------------------------	------------	--------------

EHESCHLISSUNGEN VOM 1. 4. 2001 BIS 9. 7. 2001

Plösch Günther / Enzi Hermine
Magdalensberg 101

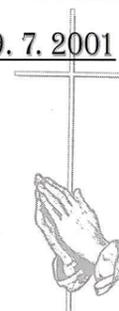
Sander Peter / Loibnegger Heidemarie
Lavamünd 24

Grubelnig Dietmar / Findenig Birgit
Lorenzenberg 8



STERBEFÄLLE VOM 1. 4. 2001 BIS 9. 7. 2001

Novak Alfred, Lavamünd 104
Walkam Philipp, Magdalensberg 29
Laßnig Roswitha, Plestätten 20
Pisar Margaretha, Rabensteingreuth 40
Strutz Christine, Magdalensberg 28
Zellnig Gottfried, Lamprechtsberg 20



GEBURTEN VOM 1. 4. 2001 BIS 9. 7. 2001

Bierbaumer Bryan Miguel	07.04.	Wunderstätten 2
Eberl Sarah Larissa	17.04.	Pfarrdorf 62/10
Baumgartner Florian	23.04.	Weißenberg 9/2
Kaspret Tobias	23.04.	Ettendorf 52
Hasenbichler Florian	03.05.	Weißenberg 4/2
Maier Alexander Lukas	17.06.	Ettendorf 14/1
Tömel Armin	30.06.	Wunderstätten 1

Frau Maier Juliane feierte ihren 93. Geburtstag!

Frau Maier Juliane geb. Blasounig, wurde am 16.06.1908 am Weißenberg geboren.

Frau Maier blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück. Zuerst musste sie zu Hause am Hof mitarbeiten und später war sie bei mehreren Bauernhöfen als Magd tätig.

Sie brachte einen Sohn zur Welt und heiratete 1949 Herrn Maier Franz, welcher allzufrüh verstarb.

Seit 1985 lebt sie am Lamprechtsberg und wird von ihrem Sohn fürsorglich betreut.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Vizebürgermeister Kos Josef und GR Hartl Josef und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.



Älteste Lavanttalerin lebt in Lavamünd!

Frau Malatschnig Maria wurde am 13.05.2001 107 Jahre alt und ist somit die älteste Lavanttalerin. Auf diesem Wege wird ihr nochmals recht herzlich zu ihrem Geburtstag gratuliert.

AUS DEM GEMEINDEAMT

Beschlüsse des Gemeinderates

Auf Grund der Beschlüsse des Gemeinderates vom 16. Mai 2001 wurden bzw. werden zahlreiche Vorhaben umgesetzt:

◆ Gemeindewohnhäuser

Bei den Gemeindewohnhäusern Lavamünd 102, 103 und 104 beim "Drauspitz" wurden die Dächer saniert bzw. die obersten Geschossdecken isoliert. Die Gesamtkosten betragen ca. S 770.000,-, die durch eine Rücklagenentnahme bzw. Darlehensaufnahme gedeckt sind, sodass eine Mietanpassung nicht erforderlich ist!

◆ Im Zuge des Rathausumbaus werden **Alufenster** angekauft. Den Auftrag erhielt der Bestbieter Fa. Huber aus St. Paul mit einer Gesamtsumme von S 446.280,-.

◆ Führung des Gemeindewappens

Die Marktkapelle Lavamünd beabsichtigt neue Trachten anzukaufen. In diese Trachten soll auch das Lavamünder Gemeindewappen eingestickt werden, weshalb die Marktkapelle Lavamünd um die Berechtigung zur Führung des Lavamünder Gemeindewappens angesucht hat. Die Führung des Gemeindewappens wurde vom Gemeinderat einstimmig erteilt, da die öffentlichen Interessen der Gemeinde gefördert werden.

◆ Insolvenz Fa. Cyclar

Die Fa. Cyclar-Abwassertechnik, ein Vertragspartner der Marktgemeinde Lavamünd, wurde für die Errichtung bzw. Montage der mechanischen Ausrüstung der Kläranlage Lavamünd beauftragt. Da während des Vertragsverhältnisses ein Insolvenzverfahren über die Fa. Cyclar eingeleitet wurde, konnten die vereinbarten Arbeiten nicht mehr ordnungsgemäß fertiggestellt werden. Durch diesen Umstand kam es leider zu terminlichen Verzögerungen. Es wurden daher eine Pönale, der Gebührenentgang, administrative Kosten und der Verlust der Gewährleistung beim Masseverwalter als Forderung angemeldet. Das Vertragsverhältnis zwischen der Marktgemeinde Lavamünd und der Fa. Cyclar wurde vom Masseverwalter aufgelöst und Zulieferunternehmen der Fa. Cyclar durch die Marktgemeinde Lavamünd mit der Lieferung und Montage von Anlagenteilen beauftragt. Die mechanische Ausrüstung lieferte Fa. Fösl mit S 873.524,- netto und die Belüfter die Fa. Aquaconsult mit S 307.394,- netto. Erfreulicherweise konnte die Kläranlage trotz der nicht vorhersehbaren Schwierigkeiten bereits am 12. Juli 2001 den Probetrieb aufnehmen!

◆ Feststellung des Rechnungsabschlusses 2000

Der Rechnungsabschluss gibt Aufschluss über angefallene Maßnahmen der Gemeinde, ermöglicht so eine zusammenhängende Prüfung ihrer wirtschaftlichen Maßnahmen

und Handlungen und stellt unter anderem Einnahmen den Ausgaben des abgelaufenen Finanzjahres gegenüber. Beim ordentlichen Haushalt standen Einnahmen von S 56.329.913,03 Ausgaben von S 54.602.171,15 gegenüber, das einen Überschuss von S 1.727.741,88 ergab. Beim außerordentlichen Haushalt war bei den Einnahmen von S 53.582.373,41 und den Ausgaben von S 47.278.508,31 ein Überschuss von S 6.303.865,10 zu verzeichnen. Der Überschuss im außerordentlichen Haushalt in der Höhe von S 6.303.65,10 ist dadurch gegeben, da außerordentliche Vorhaben noch durchzuführen bzw. noch nicht fertiggestellt sind. Dies betrifft den Rathausumbau, die Abwasserbeseitigungsanlage, den Geh- und Radweg Ettendorf, den Rathausvorplatz, den Stiegenabgang bei der Draubridge sowie die Sanierung von Gemeindestraßen.

◆ Der **Nachtragsvoranschlag für 2001** enthält eine Erweiterung um S 5.759.000,- im ordentlichen Haushalt bzw. um S 38.031.000,- im außerordentlichen Haushalt, die unter anderem aus dem Überschuss von 2000 resultieren. Weiters machen Projekte, wie der Ankauf von Grund für das Freizeitzentrum und die Durchführung der Arbeiten bei der Kanalisationsanlage BA02, eine Erweiterung notwendig!

◆ Die **Deckumlage** für das Jahr 2000, das sind in Summe S 8.000,-, wird den Landwirten heuer nicht vorgeschrieben. Mit ein Grund dafür ist die schwierige Situation in der Landwirtschaft hinsichtlich der BSE-Krise.

◆ Beschluss des Stromlieferungsvertrages für die Kläranlage Lavamünd mit der KELAG.

◆ Der Investitions- und Finanzplan für den Ankauf von **Grundstücken für das Freizeitzentrum** wurde beschlossen, wobei die Gesamtkosten in der Höhe von S 2 Mio. durch ein Darlehen bzw. Zuschuss des Bodenbeschaffungsfonds gedeckt sind. Der dementsprechende Fördervertrag wurde anerkannt.

◆ Für den Ankauf der erforderlichen Grundstücke, betreffend die **Friedhofserweiterung in Ettendorf**, wurde der Investitions- und Finanzierungsplan und der dazugehörige Fördervertrag beschlossen!

◆ In der sogenannten Staudachersiedlung wird ein **Umkehrplatz** errichtet. Der dafür benötigte Grund wird angekauft!

Martin Laber

Otto Ruthard



Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

9472 Ettendorf · Weißenberg 83

Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 43 11 42 6

E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

Kommt GO-MOBIL nach Lavamünd?

GO-MOBIL der persönliche Rufbus:

Mobilität für alle und ein starker Impuls für unsere Gemeinde.

GO-MOBIL kommt auch nach Lavamünd. Wenn Sie es wollen.

Fahrer/innen werden gesucht!

Interessenten melden sich am Gemeindeamt Lavamünd bei Herrn Riegler Maximilian, Tel. 04356/2555-14 oder Vizebgm. Letschnig Peter, Tel. 0664/1246340.

Verunstaltungen im Ortsgebiet

Der Schutz der Natur und Umwelt ist heute ein allgemeines Anliegen. Neben den Bestrebungen, die Natur als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen und zu pflegen, gehören auch Maßnahmen zum Schutz des Ortsbildes vor Verunstaltungen zum Umweltschutz. Ausdrücklich verboten sind:

Im Ortsgebiet

Alle Verunstaltungen, wobei als Verunstaltung gilt:

- das Ablagern von Müll, Unrat, Bauschutt, Autowracks oder sonstigen Abfällen außerhalb von hiezu ausdrücklich bewilligten Flächen;
- die Herbeiführung des Zustandes der Verwahrlosung infolge mangelnder Pflege;
- das Anbringen von Plakaten außerhalb von hiefür vorgesehenen (und bewilligten) Anlagen.

Bei Plakatierungen ist noch zu beachten, dass es neben dem grundsätzlichen Verbot des Anbringens von Plakaten, beispielsweise auf Hausfassaden, Bäumen, Zäunen usw., landesweit gilt, auch noch Einschränkungen für die Aufstellung von nicht ortsfesten Plakatständern (Klappständern) gibt, die von der Gemeinde festgelegt werden können.

Befreiung von der Rezeptgebühr

Alle Pensionisten, welche ein rezeptgebührenbefreites Krankenscheinheft benötigen, müssen der Gemeinde bei der Abholung eines neuen Krankenscheinheftes unbedingt die Gebührenbefreiung der Kärntner Gebietskrankenkasse vorweisen bzw. Bezieher der Ausgleichszulage müssen unbedingt einen Pensionsabschnitt (Kontoauszug, Postabschnitt) vorlegen können. Sollten Sie dies bei der Abholung nicht vorweisen können, kann Ihnen auch kein neues Krankenscheinheft ausgehändigt werden.

Tennisplatz Ettendorf

Der Belag des Tennisplatzes Ettendorf bei der Volksschule Ettendorf wurde im vergangenen Jahr durch eine Spezialfirma gereinigt, um einen optimalen Spielbetrieb zu gewährleisten. Es sind sowohl ein Abonnement als auch Einzelstunden möglich. Der Schlüssel für Einzelstunden ist beim Gasthaus Kaimbacher abzuholen. Aboanmeldungen sind beim Sachbearbeiter Herrn Riegler Maximilian (Tel. 2555-14) möglich. Das Abo ist für Erwachsene um S 1.200,- bzw. für jedes weitere Familienmitglied um S 600,- erhältlich. Kinder unter 10 Jahren können kostenlos spielen, im Alter von 10 bis 15 Jahren werden S 250,- eingehoben und für Schüler, Studenten und Präsenzdienner gibt es einen ermäßigten Beitrag von S 600,- jährlich.

Befreiung von der Rundfunkgebühr und Zuschussleistungen zum Fernsprechentgelt

Das Rundfunkgebührengesetz regelt die Entrichtung bzw. die Befreiung der Gebühren für Radio-Empfangeinrichtungen und Fernseh-Empfangeinrichtungen. Bezüglich der Abwicklung des Verfahrens zur Gebührenbefreiung sind die Wohnsitzgemeinden verpflichtet – sowie bisher – die Einkommensverhältnisse des Antragstellers und aller mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen zu bestätigen. Die Bestätigung hat auf denen von der GIS aufgelegten Formularen zu erfolgen.

Mit dem neuen Bundesgesetz über Zuschussleistungen zu Fernsprechentgelten wurde mit Wirkung 1. Jänner 2001 das bisherige Regelungsmodell der "Telefongebührenbefreiung" abgelöst. Statt der Gebührenbefreiung gibt es nunmehr eine Zuschussleistung zu den Fernsprechentgelten für bestimmte Personen (Ausgleichszulagenbezieher). Einen Zuschuss kann es sowohl für Entgelte zum Festnetz als auch für das Mobilnetz geben. Bei Anträgen auf Zuschussleistungen zum Fernsprechentgelt muss der Antragsteller eine Bestätigung der örtlichen zuständigen Meldebehörde (Gemeinde) über die in seinem Haushalt lebenden Personen einholen. **Neu jedoch ist**, dass das zuständige Finanzamt die Einkommensverhältnisse des Antragstellers und aller mit ihm im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen zu bescheinigen hat.

Zusammenfassend ist hiermit gemeint, dass bei Anträgen auf Zuschussleistungen zum Fernsprechentgelt zuerst eine Meldebestätigung von der Ortsgemeinde und danach eine Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes, betreffend die Einkommensverhältnisse, benötigt wird.

AUS DEN REFERATEN

Werte Bevölkerung!

Kanal:

Die Biologie in Rabenstein ist seit 12. Juni 2001 in Betrieb. Die letzten Fertigstellungsarbeiten wurden getätigt. Seit diesem Zeitpunkt werden laufend Hausanschlüsse fertiggestellt. Der Betrieb der Kläranlage läuft einwandfrei.

Die Bauarbeiten für den nächsten Bauabschnitt 02 (Ettendorf, usw.) sind ausgeschrieben und werden in nächster Zeit im Gemeinderat vergeben. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist, wenn keine besonderen Schwierigkeiten auftreten, mit ca. Mitte August zu rechnen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch die anderen Ortschaften zügig erschlossen werden.

Landwirtschaft:

Die heurige Silofolienaktion unserer Marktgemeinde wurde wieder sehr gut angenommen. Damit ist wieder ein wesentlicher Beitrag zum Schutze unserer Umwelt erfolgt. Die Deckumlage wurde aufgrund der guten budgetären Situation einerseits und der relativ geringen finanziellen Größe andererseits heuer erlassen. Erfreulich zu berichten ist, dass auch heuer wieder Lavamünder Betriebe bei den Mostbarkeiten eine sehr gute Vorstellung boten. Die Familien Sorger, vlg. Schweiger, Tschrepitsch, vlg. Hassler und Hantinger, vlg. Augsteinbauer, konnten mehrere Spitzenpreise bei den Verkostungen erringen. Meine herzliche Gratulation dazu! Das soll ein Ansporn sein, auch in den nächsten Jahren so weiterzuarbeiten.

Feuerwehrwesen:

Das letzte viertel Jahr stand besonders im Zeichen der FF Hart. Eine hervorragend organisierte und durchgeführte Florianiübung auf unserem Hof, vlg. Augstein-

bauer, gemeinsam mit den anderen Feuerwehren unserer Gemeinde fand große Anerkennung. Vor allem aber die anschließende hervorragende Jause beim Kdt.-Stv. Krusch Franz und die anschließenden gemütlichen Stunden förderten die Kameradschaft.

Besonders erfreulich für mich zu berichten sind die Erfolge dieser Wehr bei den heurigen Wettbewerben. Angefangen vom 1. Platz im Bezirk und dem 2. Platz beim Abschnittswettbewerb war vor allem der 4. Platz beim Landesleistungswettbewerb die Krönung. So viele Erfolge in kürzester Zeit konnte noch keine Feuerwehr in unserer Gemeinde erringen.

Ein weiterer Höhepunkt war das 110-Jahr-Jubiläum der FF Lavamünd. In einer wunderschönen Festfolge beginnend mit einer Feier beim Drauspitz und einem Umzug durch den Markt sowie dem anschließenden Fest beim Rüsthaus bestätigte die FF Lavamünd, dass sie auch solche große Jubiläen zu feiern weiss. Ein Glück auf der jubelnden Wehr!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister



Herbert Hantinger

Referent für Kanal, Feuerwehr
und Agrarwesen

Soziales:



Junggebliebene Besucherinnen und Besucher in der Festhalle-Ettendorf

Ein verändertes aber sehr positives Erscheinungsbild bot sich heuer den junggebliebenen Besuchern am "Ehrentag der älteren Bevölkerung" in der Festhalle-Ettendorf. Erstmals aber sehr professionell wurde diese Veranstaltung von der Vereinsgemeinschaft-Ettendorf unter ihren Obmann Gerald STEINER organisiert.

Umrahmt wurde diese Veranstaltung von der Singgemeinschaft-Ettendorf unter der Ltg. von Michaela STOCKER, der Saitenmusik-Lavamünd unter der Ltg. von Hertha RADL-FINDENIG und dem Magdalena-Trio. Die hl. Messe zelebrierte Herr Hochwürden Mag. Gerold LEEDÉ. Begrüßen konnte ich Herrn Bgm. HANTINGER der die Grußadresse der Marktgemeinde überbrachte sowie den gesamten Gemeindevorstand und einen Großteil des Gemeinderates. In vielen Gesprächen mit unseren betagten MitbürgerInnen konnte ich feststellen, dass die Veränderung des Rahmenprogramms sehr positiv angenommen wurde.

Ich werde mich auch künftighin bemühen, mit meinen Mitarbeitern den Ehrentag nach ihren Wünschen durchzuführen. Abschließend darf ich mich namens des Sozialreferates der MG-Lavamünd aber besonders im eigenen Namen bei den Besuchern für die Teilnahme und allen die am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt waren, von ganzen Herzen bedanken.

Einen erholsamen Urlaub verbrachten vier Mitbürgerinnen im schönen Metnitztal. Bei wunderschönen Wanderungen gesunder Luft und gutem Essen im Hotel ließen sie 14 Tage die Seele baumeln. Beim obligatorischen Besuch der Gemeindevertretung konnte ich mich von ihrem Wohlbefinden überzeugen.

Wir werden uns auch im kommenden Jahr bemühen, dass wieder einige MitbürgerInnen an dieser Aktion teilnehmen können.



Urlaubende Mitbürgerinnen aus Lavamünd und Ettendorf im Restaurant Metnitztalerhof

Finanzen:

Ich darf positiv berichten, dass im Rechnungsabschluss 2000, ein Überschuss von ATS 1,7 Mio. erwirtschaftet werden konnten. Neben den Pflichtausgaben konnten somit viele wichtige Anliegen der Bevölkerung im 1. Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden.

Zuschüsse für Hofzufahrten und Vermessung von Gemeindestrassen, Errichtung von Sportanlagen und Kinderbetreuungseinrichtungen, Zuschuss zur Bekleidung der Marktkapelle, Radrücktransport von unseren Feriengästen, sowie ein Zuschuss an die Wasserversorgungsanlage-Lavamünd.

Bei den Bedarfszuweisungsgesprächen mit dem Ge-

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242



GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

DieKärntner
Sparkasse AG

Wir sind für Sie da! Geschäftsstelle Lavamünd

meindereferenten LR WURMITZER im Beisein des gesamten Gemeindevorstandes konnten wir erreichen, dass die Finanzierung für die außerordentlichen Bauvorhaben zugesagt wurde.

Insgesamt ATS 5,780 Mio. wurden der MG-Lavamünd dabei zugesagt, wobei der Großteil von ATS 3,250 Mio. für die Sanierung des Rathauses verwendet wird.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Verbindung des Geh- und Radweges Schwarzenbach nach Ettendorf und die Sanierung von Gemeindestrassen mit einem Kostenaufwand von ATS 2 Mio. Der Rest von ATS 530.000,- ist für die Zufahrt zur VS-Lavamünd und der Radwegbrücke am R 1 in Aich vorgesehen.

Geschätzte GemeindebürgerInnen trotz des immer härteren Kampfes um das liebe Geld, glaube ich doch, dass uns das Jahr 2001 noch einigen Spielraum bei der Finanzierung der Ermessensausgaben ermöglicht hat. Aufgrund der heurigen Volkszählung und der damit verbundenen Abwanderung von Gemeindebürgern, wird uns künftig jedoch eine empfindliche Einbuße bei den Ertragsanteilen ins Haus stehen.

Jugend:

Ein Jugendstammtisch im Cafe-Kramer gab den zuständigen Politikern Aufschluss über die Wünsche und Sorgen der Jugend. In einem lockeren Gespräch diskutierten die Jugendlichen mit dem Herrn Bürgermeister und mir als Jugendreferenten im Beisein des Amtsleiters über die Zukunftsprojekte der Gemeinde. Konkret vorgestellt wurden die Pläne für das beabsichtigte Freizeitzentrum.



Jugendliche im Gespräch mit Bürgermeister und Jugendreferent

Die Absichtserklärung der Politiker die Jugend in die Detailplanung miteinzubinden und weitere Jugendstammtische zu veranstalten fand große Zustimmung.

Den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Urlaub, den Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien wünscht

Ihr Vizebürgermeister

Josef KOS

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!



ASPHALTIERUNGEN KANAL - HAUSANSCHLÜSSE

Erdarbeiten, Asphaltierungen und Pflasterungen
Hochbau - Beton und Mauerungsarbeiten
Hangsicherung und Erosionsschutz, Begrünungen
Abdichtungsarbeiten · Sportplatzbau

Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen.

SWIETELSKY Baugesellschaft mbH.
Radetzkystraße 5 · 9020 KLAGENFURT
Tel. 0463/51 40 33 · Mobil 0664/28 32 992
Fax 0463/51 40 33-4 · e-mail: a.geiger@swietelsky.at

Sport: Fußball:

Aufstieg der Fussballer des SV Markt Lavamünd in die 1. Klasse. Nach einer bis zum Schluss spannenden Saison gelang es der Kampfmannschaft in die 1. Klasse aufzusteigen. Wir gratulieren Euch.



1. Mai-Turnier

Beim 1. Mai-Turnier am Asphaltplatz im Sportzentrum an dem 14 Mannschaften teilnahmen, siegte **ER RAIKA** vor **ADLERWIRT** und **TORWIRT**.

Erwähnenswert die Damenmannschaft "Ebene", die sich tapfer schlugen.



4-Gemeinden Turnier

Das diesjährige 4-Gemeindeturnier wurde in Lavamünd durchgeführt. Zu dieser Veranstaltung konnte Vizebürgermeister Letschnig Peter, die Bürgermeister der Gemeinden **Slovenj Gradec**, **Dravograd**, **St. Paul** und **Lavamünd**, mit ihren Sportlern begrüßen. Nach fairen Wettkämpfen im Fussball, Tischtennis, Tennis und Schiessen, siegte in der Gesamtwertung **Dravograd** vor Slovenj Gradec, Lavamünd und St. Paul

Wandern:

Wandern durch Raum und Zeit oder eine historische Wanderung in und um Lavamünd unter der Führung von Mag. Stefan Sander war ein großer Erfolg. Mag. Stefan Sander erklärte den Teilnehmern die geschichtliche Entwicklung von Lavamünd und Umgebung.

Karl Kramer sen. begeisterte die Teilnehmer an dieser Wanderung mit seinen Anekdoten. Alle Teilnehmer waren sich einig, solch eine Veranstaltung gehört jährlich durchgeführt.



Wurftaubenschiessen:

Bei den Landesmeisterschaften Wurftaubenschiessen im Jagdparcours konnte Franz Wagger den dritten Platz erreichen. Mit der Lavantaler Mannschaft erreichte Franz Wagger mit einer Taube Rückstand auf den 1. Rang den 2. Rang. **Wir gratulieren.**



Im Bild Präs. Berger Franz, Christian, Obmann Hubertusverein Peter Mösslacher und Franz Wagger, welcher auch Vizepräsident und Jagdparcoursreferent des Landes Kärnten ist.

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice



Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012



Die U-8 wurde von Bürgermeister Herbert Hantinger mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.



Vor kurzem konnte die feierliche Eröffnung des Sporthauszubaues durchgeführt werden. Ein Dank gilt den Sponsoren sowie der Marktgemeinde Lavamünd.

Umwelt:

Allen die an der Woche der Sauberkeit in unserer Gemeinde teilgenommen haben und dadurch ihren Beitrag für eine saubere Umwelt in unserer Gemeinde erbracht haben recht herzlichen Dank!

Umweltschutz!

Spanische Nacktschnecken im Gemeindegebiet!

Begünstigt durch den vergangenen warmen Winter und das jetzt anhaltende feuchte Wetter treten im ganzen Gemeindegebiet Schnecken in großer Anzahl auf.

Um die Vermehrung dieser Schädlinge etwas einzu-

schränken, ersuche ich jeden Einzelnen bei der Bekämpfung mitzuhelfen.

Es soll dies allen ein Anliegen sein. Die Schnecken sind nicht nur beim Nachbarn, sondern sie kommen überall hin.

Ich weiß, dass dies ein mühseliges Unterfangen ist, aber es ist ein kleiner Schritt dazu mitzuhelfen, diese Plage etwas einzudämmen.

Allen einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht

Peter Letschnig
Vzbgm. Peter Letschnig

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594



WASSERVERSORGUNG

SANITÄRE ANLAGEN

ZENTRALHEIZUNGEN

ÖLFEUERUNGEN

WÄRMEPUMPEN

SOLARANLAGEN



A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32

A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

WÜRNSBERGER KEG
9472 ETTENDORF

- PUTZEREI-ANNAHMESTELLE
- AUTOBAHNVIGNETTEN
- ALLE HANDY-WERTKARTEN
- HORNIG UND DALLMAYR KAFFEE
- GESCHENKSARTIKEL

Kultur:

Am 15.04.01 gab es ein Frühlingserwachen, eine Veranstaltung der Marktkapelle Lavamünd im GH Tschernigg in Ettendorf mit der "Frühlingsnacht".

Es spielte der: X - Press



Veranstalter mit Hausherren und Besuchern unterhielten sich ausgezeichnet

Am 29.04.01 gab es wieder das traditionelle Maibaumsetzen mit der anschließenden Veranstaltung "Tanz in den Mai" mit der Musikgruppe "Werner und Company", in der Festhalle Ettendorf.

Am 12.05.01 gab es in der Marktkirche ein besinnliches Mariensingen des MGV und Gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd.

Am 18.05.01 war im GH Kaibacher ein Liederabend mit der Singgemeinschaft Ettendorf, unterstützt von HOL Hertha Rabl-Findenig mit der Saitenmusik der Musikschule Lavamünd, sowie begleitend am Klavier Frau Irene Tatschl.

Durch das Programm führte wie immer in bewährter Weise Frau Rosa Hobel. Das Programm war wie immer sehr anspruchsvoll und vielseitig.

Das GH Kaibacher war voll, das Publikum kam wieder voll auf seine Rechnung und sparte auch nicht mit viel Applaus.

Am 19.05.01 gab es dann noch einen Liederabend der Singgemeinschaft Ettendorf im Festsaal des Rathauses in Wolfsberg.

Am 19.05.01 veranstaltete die SJG ein Frühlingsfest mit den "Surfern" in der Festhalle Ettendorf.

Am 25.05.01 gab es einen "Dämmerchoppen" im GH Adlerwirt mit der Marktkapelle Lavamünd. Kapellmeister Alfred Klautzer bot mit der Marktkapelle wieder ein anspruchsvolles Konzert.

Durch das Programm führte der Sprecher Herr. Ing. Rut-hard Robert.

Für die ausgezeichneten Grillköstlichkeiten und die Durstlöscher war die Wirtefamilie verantwortlich. Und so kam das Künstlerische und das Kulinarische voll auf ihre Rechnung.

Vom 9.- 10.06.01 gab es in Lavamünd den "Dreifaltigkeitskirchtag". Heuer wurde er vom MGV und Gemischten Chor Grenzwacht Lavamünd ausgerichtet und optimal organisiert. Der Wettergott spielte mit und es wurde wieder ein richtiges Lavamünder Volksfest.

Es wird auch erwähnt, dass Frau Charlotte Pachler ein neues Büchlein mit dem Titel "Ein bunter Gedichtereigen hitzig, spritzig, witzig" präsentiert. Dieses Buch ist in der Raiffeisenbank Lavamünd und Ettendorf erhältlich.

Kindergruppe:

Da bei uns in der Gemeinde Lavamünd der Bedarf an einer Kinderbetreuungseinrichtung besteht, soll eine Kindergruppe installiert werden.

Die Kindergruppe soll ganzjährig geführt werden und unterliegt dem Jugendwohlfahrtsgesetz.

Die Eltern wurden schon über die Bedingungen und Kosten informiert.

Diese Betreuungseinrichtung ist deshalb so wichtig, um auch berufstätigen Eltern zu helfen, ihre Kinder optimal zu beaufsichtigen.

Musikschule:

Heuer haben sich 34 Schüler mehr als im Vorjahr zum Musikunterricht angemeldet. Das Negative ist, dass jetzt die Musikunterrichtsstunde, aufgrund der hohen Musikschüler und der begrenzten Zahl der Musiklehrer, von 50 Minuten auf 40 Minuten, gekürzt werden musste und dadurch die Qualität des Unterrichts darunter leidet.

Ein Problem ist, dass wir in der Volksschule Lavamünd immer mehr mit Platzproblemen konfrontiert sind. Wir hoffen aber, die anstehenden Probleme im gegenseitigen Einverständnis lösen zu können.

Der HOLZBAUPROFI in Sachen

DACHGESCHOSSAUSBAU, DACHSTÜHLE

STIEGEN, BALKONE

WINTERGÄRTEN, LEIMHOLZBAU

ZIMMEREI KULMESCH GES.M.B.H.

SÄGE- und HOBELWERK · 9150 Rinkenbergl · Tel. 0 42 35 / 32 14 · Fax DW 4

Maximale Wertschöpfung vom Rundholz bis zum einzugsfertigen Haus

KÄRNTNER

LANDESHOLZBAU

PREIS 2000

FRANZ BAUMGARTNERPREIS

Am 29.06.01 hat das Kärntner Musikschulwerk, die Musikschule und die Marktkapelle Lavamünd die Bevölkerung zum **Tag der offenen Tür** eingeladen.

Es gab eine Informationsmöglichkeit und Instrumentenvorstellung sowie eine Ausstellung des Instrumentenbaumeisters Gerald Kainz aus Wolfsberg.

Außerdem gab es auch noch eine Verlosung mit Preisen wie:

- Schulunterrichtsgutscheine der Musikschule,
- einen Lavanttalrundflug von Marias Blumenladen in Wolfsberg,
- einen Einkaufsgutschein vom Musikhaus Kainz im Wert von S 1000.- und
- ein Sparbuch der Raiba Lavamünd mit einer Einlage von S 500.-.

Die Preise 1, 2 und 4 werden vor Schulbeginn, von niemand geringeren als Skistar und ORF-Co-Kommentator "Armin Assinger" gezogen.

Der Termin der Auslosung wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Es wird auch darauf hingewiesen, dass dieses **Gewinnspiel der Marktkapelle und der Musikschule noch bis 20. August 2001 läuft**. Gewinnscheine sind bei der Raiffeisenbank erhältlich und auch dort abzugeben.

Zum Abschluss gab es dann noch ein Konzert mit der Marktkapelle, den Schülern, den Lehrern der Musikschule und Herrn Instrumentenbaumeister Gerald Kainz, der sich unterstützend dem Orchester angeschlossen hatte.

Am 28.06.01 veranstaltete im Turnsaal der HS-Lavamünd die Musikschule Lavamünd ihr traditionelles **Schülerkonzert**.

Wohnungen:

Es sind noch ESG-Wohnungen ab sofort zu vergeben. Interessenten mögen sich bitte beim zuständigen Sachbearbeiter Hrn. Dexl unter der Tel.Nr. 04356/2555-16 melden.

Es grüßt Sie herzlichst, Ihr Referent für Kultur, Schule, Kindergarten und Wohnungen

Gaugg Werner
GV Gaugg Werner

Der Euro - unser neues Bargeld ... der Countdown läuft!

Ab 1. Jänner 2002 gilt Euro-Bargeld als gesetzliches Zahlungsmittel. 5 Fragen zum Euro:

Ab wann kann ich meine Schilling in Euro umtauschen und wo?

Grundsätzlich kann man ab 1. Jänner 2002 in jeder Bank in Euro umtauschen. Die Banken rechnen im Allgemeinen damit, dass innerhalb der ersten vier Wochen rund 90 % aller Schilling von den Konsumenten umgewechselt werden.

Während der sogenannten „dualen Phase“ bis 28. Feber 2002 gelten Schilling- und Euro-Bargeld parallel als gesetzliche Zahlungsmittel.

Ab 1. März 2002 ist nur noch der Euro gesetzliches Zahlungsmittel.

Sind Schilling-Banknoten und Schilling-Münzen nach dem 28.2.2002 wertlos?

Nein. Man kann zwar nicht mehr in den Geschäften damit bezahlen, aber die Schilling können zeitlich unbegrenzt an den Kassen der Oesterreichischen Nationalbank in Euro getauscht werden.

Überall wird das „Euro-Startpaket“ propagiert. Was ist das eigentlich?

Für Private gibt es das Startpaket am 15. Dezember 2001. Dieses beinhaltet 14,54 Euro in Form von Münzen und entspricht 200,07 Schilling, ist allerdings um S 200,- bei jeder Bank zu erwerben.

Auch für Unternehmen gibt es ein solches Startpaket, das bereits mit 1. September 2001 ausgeliefert wird. Das Startpaket ist eine Münzmischung aus 13 Rollen und entspricht einem Wert von 2.000,12 Schilling. Um S 2.000,- ist es erhältlich.

Was geschieht mit den Bankomaten? Gibt es dann neue?

Nein, es gibt keine neuen Bankomaten. Diese werden mit 31. Dezember 2001 ab 16.30 Uhr umgestellt. Die ersten Euro-Scheine können somit gegen 18.30 Uhr behoben werden. Bankomaten geben 10- und 100-Euro-Scheine aus. Die Höchstgrenze bei Bankomatauszahlungen beträgt 400,00 Euro.

Was geschieht mit meinem Konto? Muss ich mich darum kümmern?

Die Umstellung des Girokontos und der Sparbücher erfolgt automatisch. Auch um die Umstellung sämtlicher Dauer- und Einziehungsaufträge kümmert sich Ihre Raiffeisenbank. Für Sie besteht kein Handlungsbedarf.

Abschließend noch ein paar Tipps:

> Zahlen Sie Schilling-Bargeld, das sie nicht unbedingt benötigen, auf Ihr Giro- oder Sparkonto ein. Mit der Einzahlung wird dieses automatisch in Euro umgewechselt.

> Bringen Sie Sparbüchsen und dgl. schon jetzt bzw. noch im heurigen Jahr in Ihre Raiffeisenbank. Sie ersparen sich möglicherweise längere Wartezeiten während der „Umtauschphase“.

> Achten Sie darauf, am Jahresende möglichst wenig Schilling-Bargeld zu besitzen.

> Besorgen Sie sich ab 15. Dezember ein „Startpaket“, damit Sie am 1. 1. 2002 mit etwas Kleingeld versorgt sind.

Haben Sie weitere Fragen? Ihr Berater in der Raiffeisenbank Lavamünd hilft Ihnen gerne weiter.



RB
B a n k

Raiffeisenbank Lavamünd

Ihr verlässlicher Partner in allen Geldangelegenheiten.

Wasserversorgungsanlagen Lavamünd-Sanierung

Der Bauabschnitt 01 der Kanalisationsanlage Lavamünd wurde nun fertiggestellt. Im Zuge des Baues konnte auch die Wasserversorgungsanlage Lavamünd (Wasserleitungen, Schächte, Hydranten, Absperrer etc.) erneuert beziehungsweise saniert werden. Insgesamt wurden 3 Kilometer Wasserleitungen neu verlegt und auf den neuesten Stand gebracht. Daneben konnten auch 120 Hausanschlüsse erneuert werden. Die Kosten dafür betragen ca. 3 Millionen Schilling und werden von Bund und Land mit 30% gefördert.

Auch beim nächsten Bauabschnitt 02 des Kanals sollen die zum Teil desolaten Wasserleitungen erneuert werden. Diese Investitionen betreffen in erster Linie die Ortsteile Achalm, Hart, Plestätten und Krottendorf. Insgesamt sollen im Zuge des Kanalbaues wiederum ca. 5 Kilometer Wasserleitungen neu verlegt beziehungsweise saniert sowie etliche Hausanschlüsse erneuert werden. Die dafür benötigten Kosten werden ca. 4 Millionen Schilling betragen und ebenfalls von Bund und Land gefördert. Des Weiteren wird zwischen Plestätten und Lavamünd, entlang der Kanaltrasse eine Verbindungsleitung gelegt, sodass die beiden Wasserversorgungsanlagen zukünftig technisch vernetzt sind. Damit wird die Versorgungssicherheit für das gesamte Gemeindegebiet wesentlich erhöht.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die

Sanierung der Wasserversorgungsanlage Lavamünd im gesamten Gemeindegebiet ca. 7 Millionen Schilling kosten wird und diese Investitionen durch die Mitverlegung im Zuge des Kanalbaues kostengünstiger durchgeführt werden können. Zusätzlich werden alle Förderungsmöglichkeiten von Bund und Land in Anspruch genommen, um die finanzielle Belastung der Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Mit dem Abschluss der Sanierungen kommt die Marktgemeinde Lavamünd ihrer Verpflichtung nach, die Bevölkerung mit einwandfreiem Trink-, Nutz- und Löschwasser zu versorgen und diese Versorgung vorausblickend auf Jahrzehnte sicherzustellen.

Als Referent für Wasserangelegenheiten möchte ich an dieser Stelle dem Amtsleiterstv. Gerhard Dexl und dem Bauhofleiter Hannes Kienberger mit seinen Mitarbeitern für die vorbildliche Ausübung ihrer Tätigkeiten meinen herzlichen Dank aussprechen!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Gemeindevorstand

Alexander Slamanig
Alexander Slamanig

Erfüllen Sie sich den Traum vom Wohnen wie im Schloss!



Eigentumswohnungen in Lavamünd - noch Wohneinheiten frei!
Anfragen bei Raiffeisenbank Lavamünd, Tel. 04356/2255

Bau - Wege:

Sanierung von Gemeindestraßen

Durch Zusicherung von Bedarfszuweisungen seitens des Landes Kärnten konnte die Ausschreibung für notwendige Straßeninstandsetzungen von Teilstücken der Gemeindestraßen, wie Weißenberger-, Lamprechtsberger Gemeindestraße und Woltschegraben (von Lavamünder Bundesstr. bis zur Abzweigung obere Bahnhofsiedlungstraße) vorgenommen werden.

Die Auftragsvergabe für diese Arbeiten wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen, sodaß die Baumaßnahmen Mitte August d.J. in Angriff genommen werden können.

Es wird jedoch schon jetzt um Verständnis für eventuelle Verkehrsbehinderungen während dieser Bauzeit gebeten.

Gehweg Schwarzenbach – Ettendorf

Für die Errichtung eines Gehweges von Schwarzenbach nach Ettendorf ist die Projektierung abgeschlossen und die Finanzierung gesichert.

Im Bereich der Schwarzenbachsiedlung wird ein Teilstück der Ettendorfer-Landesstraße nach Norden verlegt, um anstelle der Errichtung einer Steinschlich-

tung den Gehweg auf die bestehende Landesstraße zu errichten.

Nach Abschluss der Grundeinlöseverhandlungen mit den einzelnen Grundbesitzern und der Genehmigung durch das Straßenbauamt Wolfsberg wird die Ausschreibung für dieses Bauvorhaben vorgenommen und die Vergabe der Bauarbeiten erfolgen.

Durch die Errichtung dieses Gehweges wird ein wesentlicher Schritt für die Sicherheit der Fußgänger gesetzt und die Gefahrenstellen auf dieser Straße beseitigt.

Der Referent für Bau und Wege



GV Riegler Maximilian

Lavanttaler Versicherungsmakler unter einem Dach

Nach dem Muster eines Ärztehauses haben wir in der **Spanheimerstrasse 5 in Wolfsberg ein Versicherungsmaklerhaus** eröffnet.

Unter der **Dachmarke EURITEC** verpflichten wir uns ausschließlich den Bedürfnissen unserer Klienten. Deshalb begnügen wir uns nicht mit Standardprodukten, sondern erarbeiten für Sie Speziallösungen.

Als starker, unabhängiger Partner finden wir für Sie die besten Lösungen am österreichischen Versicherungsmarkt, schnell, effizient und in der besten am Markt verfügbaren Qualität.

Wir setzen neue Standards im Risiko- und Versicherungsmanagement und engagieren uns täglich für Sie.

Im Zentrum unserer Bemühungen steht die höchste Sicherheit für Sie.

Im persönlichen Risikodialog wird Ihr Weg gegen Gefahren abgesichert. Ganz gleich, welcher Art Ihr Risiko ist, unsere Berater sorgen für die Lösung. Denn unerkannte Gefahren können selbst die sicherste Existenz in den Ruin führen. Das Euritec Sicherheitssystem ist einzigartig am Markt und bietet Ihnen die ganzheitliche Risikolösung.

Unsere Spartenspezialisten sind am Puls des Versicherungsmarktes und registrieren selbst die kleinste Veränderung sofort. Technisches Know-how, und außerordentliche Branchenkenntnisse sorgen für die besten Versicherungslösungen. Das hohe Niveau unserer Spezialisten wird durch umfangreiche Aus- und Weiterbildung ständig dem neuesten Stand der Technik angepasst.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Bis Anfang September können Sie auch die ausgestellten Kunstwerke der 3 Lavantaler Künstler **Jörg Stefflitsch, Kevin A. Rausch** und **Gottfried Umschaden** sehen.

<p>Ihr</p>  <p>EURITEC Versicherungsmakler</p> <p>Tel. 04352/52045 Fax 04352/52045-10 euritec@euritec.at</p>	 <p>AV Gradischnig Leasing & Versicherungsmakler GmbH</p> <p>Tel. 04352/52762 Fax 04352/52762 gradischniggmbh@utanet.at</p>	<p>SCHUTZ & SICHERHEIT</p>  <p>MOSGAN Versicherungsmakler</p> <p>Tel. 04352/52045 Fax 04352/52045-10 mosgan@mosgan.at</p>
--	--	---

Neuer Gemeinderat

GR Ing. Stroisnik Wolfgang hat mit Wirkung vom 25.6.2001, nach mehr als 3-jähriger Tätigkeit sein Mandat aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Durch dieses freiwillige Ausscheiden, rückte Herr Lackner Wilfried in die Fraktion der Freiheitlichen Partei nach. Herr Lackner wird auch wie sein Vorgänger im Finanzausschuss und im Familienausschuss tätig sein. Dem scheidenden Gemeindevorstand wird an dieser Stelle der Dank ausgesprochen, dem neu eintretenden Kommunalpolitiker alles Gute für sein zukünftiges Wirken gewünscht.

KLEINKINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

Die schwierige Arbeitssituation stellt besonders an Familien mit Kindern hohe Anforderungen, die wir durch entsprechende Betreuungsangebote unterstützen wollen. Besonders für Frauen, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, oder müssen, ist eine optimale Kleinkinderbetreuung wichtig.

Da es der Marktgemeinde Lavamünd ein besonderes Anliegen ist, die Bedürfnisse unserer Familien und ihre speziellen Betreuungswünsche zu erfüllen, wurde im Februar dieses Jahres eine Bedarfserhebung durchgeführt. Weiters wurden bereits zwei Elternabende veranstaltet und auch geeignete Räumlichkeiten konnten für diese Kleinkinderbetreuungseinrichtung gefunden werden.

Was ist eine Kindergruppe:

Kindergruppen sind Einrichtungen zur Betreuung von Kleinkindern (1 bis 6 Jahre), die vorwiegend von Eltern initiiert, aufgebaut und organisiert werden. Die Eltern der zu betreuenden Kinder gründen einen Verein und stellen BetreuerInnen an. Die Kindergruppen werden durch Elternbeiträge, Förderungen seitens der Jugendwohlfahrt und durch eventuelle AMS-Förderungen finanziert. Den rechtlichen Rahmen der Kindergruppen stellt das Kärntner Jugendwohlfahrtsgesetz 1991 dar, das in konkreten Durchführungsbestimmungen auch Mindeststandards bezüglich Einrichtung und Ausstattung der Räumlichkeiten, Gruppengröße, Ausbildung der Betreuungspersonen u.a.m. vorgibt. Kindergruppen verstehen sich als Zwischenform der relativ privaten Form der Tagesmutterbetreuung und der institutionalisierten Form öffentlicher Betreuungseinrichtung. Eltern geben ihre Verantwortung für das Kind nicht an die Kin-

dergruppe ab, sondern gestalten das Kindergruppen-Geschehen aktiv mit. Das Elternforum regelt gemeinsam mit den BetreuerInnen das organisatorische, wie auch das pädagogisch-inhaltliche Geschehen in der Kindergruppe. Eine Kindergruppe setzt sich aus max. 15 Kindern zusammen.

Monatliche Betreuungskosten:

Ausgehend von einem jährlich zu erstellenden Finanzierungsplan ist ein Anteil von 25 % der veranschlagten Bruttoausgaben bzw. Planaufwendungen durch Elternbeiträge zu lukrieren, d.h., dass die Elternbeiträge voraussichtlich für eine

Ganztagbetreuung mit Essen	S 2.200,-
Ganztagbetreuung ohne Essen	S 1.800,-
Halbtagsbetreuung mit Essen	S 1.400,-
Halbtagsbetreuung ohne Essen	S 1.100,-

betragen werden.

Es besteht jedoch die Möglichkeit Kinderbetreuungsbeiträge beim AMS zu beantragen.

Sollten Sie Interesse an einer Kleinkinderbetreuung haben, werden Sie gebeten, Ihr Kind bis spätestens 20. Juli 2001 bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Plösch Michaela anzumelden, da es geplant ist, die Kindergruppe ab Herbst 2001 in Betrieb zu nehmen. Da derzeit noch Plätze frei sind, sollten Sie von der Möglichkeit der Anmeldung rasch Gebrauch machen, weil nach dem Erreichen von max. 15 Kindern keine weiteren Anmeldungen möglich sind. Frau Plösch steht Ihnen auch für eventuelle Rückfragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Plösch M.

GROSSZÄHLUNG 2001 - GEMEINDEERGEBNIS



Zählorgane

Die Bundesregierung hat den 15. Mai 2001 als Stichtag für die Großzählung 2001 festgelegt. Gemeinsam mit der Volkszählung, welche alle 10 Jahre in Österreich stattfindet, wurde auch eine Gebäude- und Wohnungszählung sowie eine Arbeitsstättenzählung durchgeführt.

Die Marktgemeinde Lavamünd hatte in der Zeit vom 16. Mai 2001 bis 23. Mai 2001 im Gasthaus Torwirt und in der Außenstelle Ettendorf eine Zählungsstelle eingerichtet und für eine rasche Abwicklung zusätzlich auch sechs Zählorgane aufgenommen. Es wurde somit der Bevölkerung die Möglichkeit angeboten die erforderlichen Angaben in diesen Zählungsstellen und auch im Gemeindeamt zu machen.

Das vorläufige Gemeindeergebnis (abgegebene Erhebungsformulare) dieser Großzählung ist aus nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Gesamtanzahl der	Summe
Gebäudeblätter:	1044
Wohnungsblätter:	1378
Wohnungen mit Wohnsitzmeldung:	1257
Personenblätter:	3555
Arbeitsstättenblätter:	113

Plösch M.

KLARSTELLUNG ZUR „NÄCHTLICHEN BAUSCHUTTANLIEFERUNG“ BEI DER MÜLLDEPONIE IN HART

Wie bereits aus diversen Zeitungsberichten zu entnehmen war, erfolgte Anfang Mai d. J. in den Abendstunden eine Anlieferung von Bauschutt bzw. Abbruchmaterial zur Mülldeponie in Hart. Auf Grund der Tatsache, dass die Anlieferung ohne vorherige Verständigung der Gemeinde Lavamünd oder der Bediensteten des AWV-Wolfsberg in den Nachtstunden erfolgte, kam es zu zahlreichen Anrufen und berechtigten Fragen seitens der Bevölkerung im Bereich der Deponie.

Aufklärend wird nun vom Bürgermeister und vom Umweltreferenten der Marktgemeinde Lavamünd mitgeteilt, dass diese Art der Anlieferung auch seitens der Gemeinde auf das Schärfste verurteilt wurde. Zum einen mussten die Bediensteten des AWV-Wolfsberg in ihrer Freizeit ausrücken und es war auch schwierig zu überprüfen, welches Material überhaupt angeliefert wurde. Bereits am Montag nach der Anlieferung wurde daher auf Anweisung des Bürgermeisters ein Lokalaugenschein vorgenommen. Die Marktgemeinde Lavamünd war neben den Herrn Bürgermeister durch den Umweltreferenten Herrn Vzbgm. Letschnig, Herrn Dexl u. Herrn Kienberger bei diesem Lokalaugenschein vertreten. Seitens des AWV-Wolfsberg war Herr Geschäftsführer Steiner und Herr Perchtold anwesend. Es wurde festgestellt, dass Bauschuttmaterial durchsetzt mit verbrannten Holz deponiert wurde.

Um jede Gefährdung der Bevölkerung ausschließen zu können bzw. um Gewissheit über die Möglichkeit der Deponierung bei der Mülldeponie in Hart zu erlangen,

wurde gefordert, dass

- a) ein Gutachten von der Abteilung 15 des Amtes d. Ktn. Landesregierung zu erstellen ist, ob das Material überhaupt bei der Mülldeponie in Hart abgelagert werden darf
- b) das Material ohne Verzug wieder von der Deponie entfernt werden muss, sollte die Deponiefähigkeit nicht gegeben sein
- c) keine Kosten für den AWV-Wolfsberg und dadurch den Mitgliedsgemeinden entstehen dürfen.

Die Besichtigung durch Vertreter des Amtes der Kärntner Landesregierung ergab nun, dass das Material grundsätzlich deponiert werden darf. Eine Vorsortierung wäre aber sinnvoll gewesen, da dadurch Deponiekosten eingespart werden können. Daraufhin wurde das Material zum Großteil wieder abtransportiert, sortiert und bei einer Bauschuttdeponie gelagert.

Abschließend wird festgehalten, dass sich die Vertreter der Marktgemeinde Lavamünd über das heikle Thema der Müllentsorgung bewusst sind und es wurden sofort die erforderlichen Schritte für eine lückenlose Aufklärung eingeleitet. An dieser Stelle gilt auch der Dank an den Geschäftsführer und den Bediensteten des AWV-Wolfsberg, die alle erforderlichen Auskünfte erteilten und die entsprechenden Maßnahmen zur Aufklärung dieser etwas „dubiosen“ Angelegenheit getroffen haben.

Dexl G.

KLÄRANLAGE LAVAMÜND NIMMT PROBEBETRIEB AUF

Wie bereits bekannt sein dürfte hat die Kläranlage Lavamünd den Probebetrieb aufgenommen. Es kann nun den Wunsch zahlreicher Hausbesitzer entsprochen werden, die den Hausanschluss herstellen wollen. Die Kläranlage ist für 4000 EW ausgelegt. Im Bauabschnitt der jetzt fertiggestellt wurde, werden ca. 270 Objekte angeschlossen.

Eine offizielle Eröffnung, bei der selbstverständlich auch eine Besichtigung durch die Bevölkerung möglich sein wird (Tag der offenen Tür) ist für Herbst d.J. geplant. Da die Kläranlage bis auf kleine Nebenarbeiten nun fertiggestellt ist, kann auch davon ausgegangen werden, dass die geplanten Errichtungskosten im Ausmaß von ca. S 24 Mio. eingehalten, bzw. sogar unterschritten werden.

Der gesamte Gemeindevorstand mit Bürgermeister Herbert Hantinger, Planer, Bauaufsicht und den zuständigen



Gemeinbediensteten ließen es sich nicht nehmen beim „Umlegen der Schieber“ für die Inbetriebnahme dabei zu sein.

Dexl G.

Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name: Riegler Maximilian
Abteilung: Außenstelle Ettendorf und Standesamt
Erreichbarkeit: Telefon 04356/8120 und 04356/2555-14
 Telefax 04356/2555-40
 e-mail: maximilian.riegler@ktn.gde.at
Wohnort: Lamprechtsberg 53, 9472 Ettendorf
Alter: 53 Jahre
Familienstand: verheiratet
Beschäftigt seit: 1. Juli 1970
Qualifikationen: Abschluss als Industriekaufmann
 Prüfung Mittlerer Gemeindedienst (D-Prüfung)
 Standesbeamtenprüfung
Berufslaufbahn: 7 Jahre Bürokaufmann
Hobbies: Wandern, Hobby-Landwirt, Fußball
Aufgabengebiet: Betreuung der Außenstelle Ettendorf (alle anfallenden Agenden)
 Leitung des Standesamtes und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Grundsteuerbefreiungen, Verkehrswesen, Schülerbeförderung, Schneeräumung, Bestattungsangelegenheiten und Friedhofsverwaltung, Jagdangelegenheiten, Tierzucht (TKE), Zivilschutz
Persönliches Anliegen: Mein Anliegen ist, mit allen Gemeindebürgern ständig und guten Kontakt zu pflegen, deren Anliegen und Wünsche zur vollsten Zufriedenheit auf Grund meiner langjährigen Berufserfahrung zu erledigen. Ich werde auch in Zukunft bereit sein, für die Gemeindebürger dazu sein und ihnen meine Hilfe zukommen zu lassen.



Name: Franz Wunder
Abteilung: Buchhaltung
 Tel. 04356/2555-21
 e-mail: franz.wunder@ktn.gde.at
Alter: 33 Jahre
Familienstand: Verheiratet, 1 Kind
Beschäftigt seit: 13.5.1991
Qualifikation: Handelsakademie
Dienstprüfungen: mittlerer Gemeindedienst (D-Prüfung)
 Gemeindefachdienst (C-Prüfung)
 Gehobener Gemeindedienst (B-Prüfung)
Hobbies: Radfahren, Schifahren, Computer
Aufgabengebiete: Führung der Hauptbuchhaltung, bestehend aus Abgabebuchhaltung und Haushaltsbuchhaltung, Erstellung Budget und Rechnungsabschluss, Vorschreibung und Verwaltung sämtlicher Abgaben (Wasser, Müll, Kanal, Mieten, Kindergarten, Kommunalsteuer etc.), Betreuung der spezifischen Gemeindefachdienst- und Programmierung div. Programme für die speziellen Anforderungen im Gemeindedienst, Finanzverwalterstellvertreter
Ziele: Schaffung der Voraussetzungen, dass auch die Gemeindebürger von Lavamünd zukünftig übers Internet ihre Abgabenvorschreibungen, Zahlungsrückstände, div. Formulare etc. abrufen können.
 Fortdauernde Weiterbildung, um die Gemeindebürger auch weiterhin in spezifischen Fragen optimal unterstützen zu können.



ABSCHLUSSFEST IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Unser heuriges Abschlussfest am 22. Juni 2001 wurde unter dem Motto „Sportfest“ gestaltet. Alle Eltern, Geschwister, viele Großeltern, Verwandte und Bekannte der Kindergartenkinder, sowie der Bürgermeister Herr Hantinger und der Kindergartenreferent Herr Gaugg konnten begrüßt werden!

Die Kinder überraschten die Gäste mit unseren selbst gemalten T-Shirts. Die Eltern mussten nach einem kurzen gemeinsamen Tanz verschiedene Stationen die in unserem Garten vorbereitet waren sportlich bewältigen; - z.B. Sackhüpfen, Dosenwerfen, Korbball...



Die Kindergartenantantinnen des Kindergartens Ettendorf wünschen allen Kindergartenkindern und deren Eltern erholsame Ferien. Den Kindern, die in die Schule kommen wünschen wir alles Gute und viel Freude bei diesem neuen Lebensabschnitt!

Tante Elisabeth - Danke für deine Arbeit im Kindergarten Ettendorf!

Wir bedanken uns auch für die gute Zusammenarbeit während des Kindergartenjahres. Deine Kolleginnen Waltraud, Gerda und Waltraud!

Mayer W.

Nach den sportlichen Aktivitäten kam es zur Siegerehrung. Es wurden Medaillen für die Kinder und Urkunden für die Eltern ausgeteilt. Später wurde als Stärkung zu Grillwürsten, Salat und von den Kindern selbst gebackenen Obstkuchen und Kaffee geladen.

Herzlichen Dank an Herrn Helmut Mayer der für uns die Würste grillte, sowie Frau Waltraud Mayer, die für uns die Salate herrichtete.

Als krönender Abschluss wurden die Kinder zu Fahrten mit einer Ponnykutsche durch Ettendorf eingeladen. Herzlichen Dank an Herrn Josef Hasenbichler, der diese Fahrt für uns zu einem Erlebnis machte.

Unser Abschlussfest klang in den späten Nachmittagsstunden gemütlich aus.

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

TB kulturtechnik
Dipl. Ing. Eva
Hölbling

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Schießstattgasse 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 4864 A1 0664 4226708
Fax 04352 36176 e-mail tb.hoelbling@aon.at
Technisches Büro für Kulturtechnik
Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND



Familienfest

Anstatt einer Muttertags- und Vätertagsfeier fand im Lavamünder Kindergarten am 9. Juni ein Familienfest statt. Die Kinder begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste mit einem Lied.

Gut eingestimmt marschierten Mütter, Väter, Kinder und Kindergartenpädagoginnen auf die Dreifaltigkeit. Nach einer kurzen Rast feierte Hr. Pfarrer Mag. Ledee einen Wortgottesdienst, der von Eltern und Kindern gestaltet wurde.

Nach der Rückkehr in den Kindergarten konnte man sich bei einem Buffet stärken. Als besonderes Geschenk für die Eltern gab es ein Kochbuch. Die Lieblingsrezepte der Kinder wurden

gesammelt und durch Zeichnungen ergänzt.

Kinderolympiade

Auf Einladung von Rita Graf (Mutter der Spitzenläuferin Steffi Graf) konnte der Kindergarten Lavamünd bei der Kinderolympiade in Völkermarkt teilnehmen. Bei vielen sportlichen Disziplinen wurde großartiger Kampfgeist gezeigt. Belohnt wurde der Einsatz mit einem vierten Rang. Jedes Kind durfte voll Stolz eine Medaille mit nach Hause nehmen. Ein besonderes Erlebnis war u. a. das Zusammentreffen mit Steffi Graf.

Bühnenluft

Erstmals gab es im Kindergarten das Angebot „Musikalische Früherziehung“.

Einmal in der Woche kam Beate Schirgi aus der Musikschule, um den Kindern den Umgang mit Tönen und Rhythmus näher zu bringen. Beim Schlusskonzert am 28. Juni traten die Kinder vor großem Publikum auf.

Vor der Sommerpause möchten sich die Mitarbeiterinnen des Kindergartens bei allen Eltern, dem Bürgermeister Herrn Hantinger und dem Referenten Hr. Gaugg für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Lippauer M.



Erdbewegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger

- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

VOLKSSCHULE LAVAMÜND BEENDETE DAS SCHULJAHR MIT EINEM FEUERWERK AN KREATIVITÄT

Ein Feuerwerk an Ideen schossen die Volksschüler aus Lavamünd anlässlich ihrer Jahresabschlussfeier ab. Gesang, Tanz, Sprechstücke, Zauberei und Play back waren die Aufhänger zu diesem tollen Fest, an dem Bürgermeister Herbert Hantinger, die Gemeindevorstände, die Vertreter der Narrenrunde Lavamünd, zahlreiche Eltern und Angehörige der SchülerInnen teilnahmen. VD Romana Peter bedankte sich insbesondere bei der Marktgemeinde und hier im Speziellen beim Bürgermeister für die von ihm gespendeten T-Shirts, beim Elternverein unter Obfrau Maria Krusch für ihre konstruktive Zusammenarbeit, bei ihrem Kollegium für den weit über die Verpflichtungen getätigten Einsatz und der Nar-



renrunde Lavamünd für die Überreichung eines 15.000,- Schilling Schecks, der für die Wintersporttage eingesetzt werden soll.

Das Programm gestalteten dann die Schülerinnen und Schüler der Volksschule in eindrucksvoller Weise. Die Darbietungen in Wort, Gesang, Musik und Tanz zeigten einen Querschnitt durch die engagierte und kreative Jahresarbeit des Kollegiums an der Volksschule und legten so manches Kindertalent offen. Mit dieser Veranstaltung bewiesen alle Beteiligten den hohen Stellenwert der Volksschule Lavamünd in der Gesamtheit der Gemeinde und zeigten, dass Schule mehr sein kann als reine Wissensvermittlung.

Slamanig A.



Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner

Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiköpfe u. Schalen



Das Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie

Elisabeth Scholer

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

Steiner
Bau Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

JAHRESABSCHLUSS DER MUSIKSCHULE LAVAMÜND

Mit einem eindrucksvollen Konzertabend beendet die Musikschule Lavamünd unter Direktor Markus Schweiger und seinem Team an Lehrern das abgelaufene Schuljahr im Turnsaal der Hauptschule. Vor großem Publikum zeigten dabei die einzelnen Musikschüler das erlernte Können und ernteten dafür den ver-

dienten Applaus. 131 SchülerInnen nahmen im abgelaufenen Schuljahr in Lavamünd sowie 178 in St. Paul am Unterricht teil und bildeten sich dabei in den jeweiligen Instrumenten weiter. Viele der jungen Musiker erreichten bei den Stufenprüfungen und bei Wettbewerben die Qualifikation "Ausgezeichnet", was auf die ausgezeichnete Arbeit der Musiklehrer schließen lässt.

Die Palette an diesem eindrucksvollen Konzertabend reichte von der Klassik und Romantik über Popp, Jazz bis hin zur Volksmusik. Ausnahmeköner präsentierten sich ebenso wie brav lernende Musikschüler. Einen Höhepunkt erlebten die begeisterten Zuhörer mit den Darbietungen des Gesamtorchesters unter der Leitung von Direktor Markus Schweiger.

Ein Tag der "offenen Tür" gab anderntags allen Interessierten die Möglichkeit, sich über das Angebot der Musikschule zu informieren und die Marktkapelle Lavamünd kennen zu lernen, wo die Absolventen der Musikschule ein breites Betätigungsfeld finden.

Slamanig A.



HAUPTSCHULE LAVAMÜND BEIM BUNDESJUGENDSINGEN

Auf Grund der großartigen Leistungen beim Landesjugendsingen konnte die Schwerpunktklasse 1a der Hauptschule Lavamünd heuer am Bundesjugendsingen in St. Pölten teilnehmen. Damit wurde die in diesem Schuljahr geleistete musische Arbeit der dabei wirkenden Lehrer und ihrer Schüler nicht nur bestätigt sondern auch ausgezeichnet.

Bereits beim Regionalsingen haben die Chöre und Singgruppen der HS Lavamünd mit ihren Beiträgen für allgemeine Beachtung gesorgt und im Rahmen des Projektes der Musikschwerpunktklasse 3a unter dem Titel "Kultur des Friedens", mit den Chören aus Slowenien und Italien ihre integrative, multikulturelle Fähigkeit bewiesen. In verschiedenen Gegenständen bereiteten die LehrerInnen im Unterricht dieses Thema auf und wurden durch die positiven Reaktionen der ausländischen Freunde in ihrer Arbeit bestätigt. Damit leistet die Hauptschule Lavamünd mit ihrem Direktor OSR Franz Kassl zum wiederholten Mal einen wertvollen Beitrag zur Völkerverständigung über die Grenzen hinweg. Mit den Initiatoren Siegfried Hoffmann, Herta Radl-Findenig, Christoph Warzilek und unter der Mithilfe des Kollegiums entwickelt sich die heimische Hauptschule immer mehr zu einer Institution, die bei ihren Schülern das Interesse für den staatlichen Nachbarn weckt und damit offen für ein geeintes Europa macht.

Großartiges leisteten dazu die SchülerInnen der Musikklassen und des Schulchores, die im Anschluss an das Regionalsingen Gelegenheit hatten, mit ihren Freunden



aus Slowenien und Italien einen interessanten Nachmittag bei Spiel, Tanz und Musik zu erleben.

Nur schweren Herzens reisten die ausländischen Chöre wieder in ihre Heimat zurück und verblieben mit einem herzlichen "Auf Wiedersehen".

Slamanig A.

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd
9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam

Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal

Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf:
Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26

Auflage: 1.350 Stück

GESPENSTER IN DER HAUPTSCHULE

Ein eindrucksvolles und unvergessliches Erlebnis bereiteten die Hauptschuloberlehrerinnen Margit Meyer und Andrea Grünwald den Schülern der ersten Leistungsgruppe in Deutsch aus den ersten Klassen mit der "Gespensternacht" in der Hauptschule. Entsprungen aus der Idee, Gespenstergeschichten zu lesen, selbst zu verfassen und Ideen dazu zu entwickeln, nächtigten die Akteure in der Hauptschule und verwandelten damit diese Bildungsinstitution zu einem Gespensterschloss. Für alle Beteiligten war es eine spannende Geschichte, die sich vom Plakatentwurf über Tänze hin zur eigenständigen Kreativität entwickelte. Einer gemeinsam mit dem Direktor OSR Franz Kassl eingenommenen Jause folgte der Einzug in "Schloss Gruselstein". Es folgten Tänze der Gespenster, eine Lese- und Vorlesestunde, der Besuch eines "echten" Gespenstes und eine in Schlafsäcken gemeinsam verbrachte Nacht. Nach einem gemeinsamen Frühstück, zur Verfügung gestellt von den Eltern, wurden die frisch gebacke-



nen Gespenstergesellen mit einem Diplom ausgezeichnet. Die Absicht, das Leseinteresse der Schüler auf diese spannende und interessante Weise zu wecken, ist mit dieser Aktion jedenfalls voll gelungen.

Slamanig A.

WÜRDIGER JAHRESABSCHLUSS DER VIERTEN HAUPTSCHULKLASSEN

Bereits eine Woche vor der entgeltigen "Entlassung" veranstaltete die Klasse 4a in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen Margit Meyer und Annemarie Kolbenbauer einen festlichen Abend, um ihre erste CD zu präsentieren. Darauf sind in kunstvoller Gestaltung die vier Hauptschuljahre im Zeitraffer zu sehen. Direktor OSR Franz Kassl freute sich dabei mit den Schülern auch über den Besuch durch Bürgermeister Herbert Hantinger, Vizebgm. Peter Letschnig und Raiba-Direktor Dietmar Gasser.

Entgeltig Abschied-Nehmen hieß es am Dienstag, dem 3. Juli, wobei zunächst ein Gottesdienst in der Marktkirche auf dem Programm stand. Im Festsaal der Hauptschule flossen dann die Tränen, als der Chor unter der Leitung von Herta Radl-Findenig zwei Abschiedslieder intonierte, sich Direktor OSR Franz Kassl und die bei-

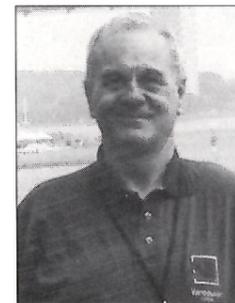
den Klassenvorstände Margit Meyer und Christine Laber in rührenden Worten von den Schülern verabschiedeten. OSR Kassl bezeichnete in Anlehnung an den Eislauksport die Schule als den "Pflichtteil" und die nun kommenden Jahre als "Kür", die jeder frei gestalten kann.

Die Schüler selbst spielten noch einmal einen Sketch, indem sie sich als Schultafeln verkleideten und so über ihre Erlebnisse berichteten. Regina Kresnik, die als Jahrgangsbeste ebenso geehrt wurde wie Gernot Kienzer und Eva Maria Ruß, sprach für die 4a, Markus Riegler für die 4b. Dass jeder Abschied weh tut, sich aber wieder neue Herausforderungen und Perspektiven für die Abgänger aus der Hauptschule eröffnen, kann als kleiner Trost für alle gewertet werden.

Slamanig A.



VOM LEHRLING ZUM SPITZENWIRTSCHAFTER



Eine höchste Auszeichnung erhielt kürzlich Herr Kommerzialrat Hubert Würnsberger von der Wirtschaftskammer für Kärnten. Die Silberne Ehrenmedaille zeichnet damit einen geachteten Gemeindebürger aus, der es vom einfachen kaufmännischen Lehrling durch besonderen Fleiß und Ehrgeiz zu einem makellosen und erfolgreichen

Geschäftsmann gebracht hat.

Hubert Würnsberger wurde 1941 in Ettendorf geboren, wo sein Vater ab dem Jahre 1936 eine Gemischtwarenhandlung betrieb. Seiner Volks- und Hauptschulzeit folgte die kaufmännische Lehre in Leutschach/Stmk. Die folgenden Jahre verbrachte Hubert Würnsberger in der Suche nach Neuem zunächst in der Textilfachschule Dornbirn, dem Praxiserwerb in Bludenz und der Schau fensterschule in Bad Harzburg (BRD). Bei der bekannten Firma Mäser in Vorarlberg arbeitete Würnsberger als Schaufensterdekorateur, ehe er als Lebensmittelverkäufer in Stuttgart erstmals die damals in Kärnten noch völlig unbekannt "Selbstbedienung" kennenlernte. Im Jahre 1964 kehrte der Weltenbummler nach Ettendorf

zurück und eröffnete aus Erfahrungswerten den ersten Selbstbedienungsladen im Lavanttal. 1968 übernahm er das Geschäft seines Vaters und wurde damit selbständig. Hubert Würnsberger baute nicht nur den Stammbetrieb in Ettendorf aus sondern eröffnete 1970 in St. Paul den ALBI (Alles billiger) Markt. Es folgte die Übernahme des ADEG Marktes in St. Paul, der 1994 aufgelassen wurde und wo sich der Geschäftsmann auch vom ALBI verabschiedete. Im Jahre 1996 trat er in den wohlverdienten Ruhestand, seit 1999 führt die Firma Schlecker das Geschäft in Ettendorf, wo sich die Gattin des Geehrten eine Tabaktrafik eingerichtet hat. Seine "Adolfine" ehelichte Hubert Würnsberger 1969, die beiden Töchter Christa und Doris, beide Magistra, sind im Magna-Konzern beschäftigt.

Die Auszeichnung der Wirtschaftskammer ist die gebührende Abstattung an einen Mann, der in höchsten Funktionen des Gremialausschusses für den Lebensmittelhandel und der Trafikanten, Vorsitzender der Lehrabschlussprüfungskommission und weiterer Agenden tätig war. Vom Justizminister wurde ihm der Titel Kommerzialrat verliehen. Hubert Würnsberger, der seit 1980 Obmann des KAB Ettendorf und Mitglied des ÖKB ist, wird sich in seiner Pension seinen wirtschaftlichen Interessen, der Pflege seines Waldes und der Jagd widmen.

Slamanig A.

Computerkurse in der Gemeinde Lavamünd
Seit Dezember 2000 sind
in Ettendorf die Mäuse los!

4EVERYOUNG.AT
gemeinnützige KommunikationsgesmbH

Seit nunmehr sieben Monaten haben über 100 Leute aus Lavamünd und Umgebung in der Volksschule Ettendorf den Umgang mit Computer und Internet gelernt, fleißig gesurft und geübt.

Mit Hilfe einer Förderung aus dem Europäischen Sozialfond wurde eine Schulklasse der Volksschule Ettendorf mit 8 Computern mit Internetzugang ausgestattet und zu einem PC-Schulungsraum umgestaltet. Es wurden Seminare und Workshops in Word, Excel, Power Point und Internet für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten und rege besucht.

„Besonders wichtig war uns auch, dass die Kurszeiten an die Bedürfnisse der einzelnen individuell angepasst werden konnten und auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kam“, betont Anna Drescher, Projektleiterin für den Raum Lavamünd.

In diesem Sinne begannen die ersten Seminare um 8 Uhr Früh und die letzten endeten nach 22 Uhr. Im Anschluss an jeden Kurs wurden regelmäßig stattfindende Übungsnachmittage abgehalten, um das in den Kursen erlernte Wissen zu üben und zu vertiefen.

Im Rahmen der Internetcafes und der Übungsnachmittage standen natürlich immer geschulte MitarbeiterInnen, welche gerne mit Rat und Tat weiterhelfen, sowie TechnikerInnen zur kostenlosen Beratung für alle Fragen rund um den PC und das Internet zur Verfügung.

In den Sommerferien werden nun sehr preisgünstige Jugendworkshops abgehalten, welche als Ferienprogramm für 7 bis 17jährige jeweils eine Woche von 9 bis 13 Uhr dauern.

Im Herbst wird neu durchgestartet

Mit Schulbeginn, Anfang September, werden auch wieder alle Erwachsenenurse abgehalten.

In Kursen, welche individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen abgestimmt sind und die preisgünstigsten angeboten werden, können sich die KursteilnehmerInnen dann wieder das Basiswissen erarbeiten, welches sie für die Nutzung von Computer, E-Mail und Internet brauchen. Vom Computereinsteiger bis zum Profi, der sich bereit seine eigene Homepage bauen will, findet sich im Kursprogramm für jeden das Richtige. Für Informationen zu den Herbstterminen steht Ihnen gerne Frau Anna Drescher unter Tel.: 04356-2420 oder 0650-4812878 zur Verfügung.

Infos über unsere Servicepakete finden Sie auch auf unserer Internetseite www.4everyoung.at

STRASSENMEISTER MAXIMILIAN RIEGLER TRAT IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND

Mit Ende des Monats Mai trat Straßenmeister Maximilian Riegler, eine der angesehensten Persönlichkeiten der Marktgemeinde Lavamünd, seine Pension an. Fast zeitgleich damit feierte der allseits anerkannte und beliebte "Max" sein sechzigstes Wiegenfest, das man ihm allerdings nur auf Grund seiner Geburtsurkunde glauben kann. Der agile "Sechziger" versprüht noch immer so viel Agilität und Energie, dass man ihm sein gesetztes Alter auch äußerlich nicht ansieht. Im gesamten Gemeindegebiet und weit darüber hinaus ehrfurchtsvoll als unser "Straßenmeister" betitelt, lebte Maximilian Riegler in seiner vorbildlichen Berufsauffassung die volle Identifizierung mit seinem wichtigen Betrieb, der Straßenmeisterei bis in das kleinste Detail vor. Nichts war ihm unwichtig, zu jeder Tages- und Nachtzeit an- und abrufbar, kümmerte er sich in großem Engagement um sein Straßennetz und verstand es, durch sein fundiertes Fachwissen, gepaart mit besten Managementqualitäten, mit seinen Mitarbeitern und in seinem Aufgabenbereich, stets für sichere Bundes- und Landesstraßen zu sorgen.

Geboren wurde Maximilian Riegler, der seit dem Jahre 1973 mit "seiner" Rosamunde (geb. Hartl) verheiratet ist, auf dem Weißenberg bei Ettendorf, wo er die Volksschule besuchte. Nach einer Maurerlehre und der Absolvierung der Bauhandwerksschule in Graz, arbeitete er bei der Firma Jandl als Polier. Im Jahre 1966 trat er als Techniker in den Dienst der Straßenverwaltung, war zunächst als Straßenmeisterspringer und ab 1972 als Straßenmeister in Lavamünd tätig. Für seine verdienstvolle Tätigkeit wurde ihm der Titel "Landesfachoberinspektor" verliehen.

Der Jungpensionist Maximilian Riegler integrierte sich aber auch in verantwortungsvollen Funktionen im politischen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde. Als Mitglied der Sozialdemokraten im Gemeinderat bekleidete er in den Jahren 1987 bis 1991 den Ersten Vizebürgermeister und war sowohl in den eigenen Reihen wie auch bei den beiden anderen Fraktionen als Mann mit Handschlagqualität sowie hervorragenden Fachkennt-



Bürgermeister und Gemeindevorstand gratulieren Maximilian Riegler zum Sechziger und danken ihm für die verdienstvolle Tätigkeit im Gemeinderat

nissen anerkannt und geachtet. Als Obmann des ARBÖ Ettendorf organisierte er zahlreiche Feste und Ausfahrten und war als Gründungsobmann der Vereinigungsgemeinschaft eine wichtige Triebfeder des Festhallenbaues. Der Familienmensch Maximilian Riegler kann mit berechtigtem Stolz auf die mit Auszeichnung abgeschlossene Ausbildung seines Sohnes Harald, der Diplomingenieur im Bauwesen ist und seiner Tochter Silvia, die als Diplomingenieurin der Technischen Chemie ebenso mit Auszeichnung ihre universitäre Ausbildung absolviert, blicken. Als heimat- und naturverbundener Mensch, der sich intensiv mit seiner Kleinlandwirtschaft und den Blumen beschäftigt, ist unser ehemaliger Straßenmeister, Mitglied des Abwehrkämpferbundes, Obmannstellvertreter des Österreichischen Kameradschaftsbundes und Bezirksobmannstv. der Kärntner Landsmannschaft. Den Wünschen von Bürgermeister Herbert Hantinger, dem Gemeindevorstand und Gemeinderat für viele wunderschöne Pensionsjahrzehnte in guter Gesundheit schließt sich die Redaktion der Gemeindezeitung herzlichst an.

Slamanig A.

LANDESAUSSTELLUNG - FRIESACH

Bei der Präsentation unserer Gemeinde bei der Landesausstellung in Friesach am 26.05.2001, mit Bgm. Herbert Hantinger, den Gemeindevorständen und Gemeinderäten wurden wir von unseren Kulturträgern, der Marktkapelle Lavamünd, der Schuhplattlergruppe "Lavamünder Buam", der Trachtengruppe Lavamünd, dem Harmonikaspieler Herrn Tschrepitsch Richard, der Mundartdichterin Frau Charlotte Pachler und den mitgereisten Gemeindebürgern, tatkräftig unterstützt und so unsere Gemeinde optimal vorgestellt. Dafür recht herzlichen Dank! Unsere Marktkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Klautzer umrahmte am Fürstenhofplatz mit einem Platzkonzert unsere Vorstellung.

Frau Charlotte Pachler stellte unsere Gemeinde mit einem eigenen Mundartgedicht vor.

Großes Publikumsinteresse hatte die Schuhplattlergruppe "Lavamünder Buam" und die Ausstellungsbesucher sparten auch nicht mit viel Applaus.

Großen Zuspruch und Werbewirksamkeit hatte unsere Trachtengruppe mit dem Austeilen der selbstgebackenen Lebkuchenherzen mit dem aufgeklebten Ortsbild von Lavamünd (ca. 500 Stück) und natürlich auch mit ihrer schönen Tracht, sie wurden auch immer wieder von Ausstellungsbesuchern gebeten sich fotografieren zu lassen.

Hr. Trepitsch Richard untermalte mit seiner Harmonika unsere Präsentation und begleitete spielend unsere Trachtengruppe beim Austeilen der Lebkuchenherzen, durch die Burgenstadt.



Für die Verarbeitung und Backen von 15 kg, Lebkuchenteig sei hier auch noch der besondere Dank an die Trachtengruppe ausgesprochen!

Der Tourismusverein stellte mit Fräulein Claudia Bratschun, unterstützt von Herrn Siegfried Koller, die Gemeinde Lavamünd, mit Laptop, Video und Prospektmaterial, vor.

Unsere Selbstvermarkter brachten Ihre Produkte zum Verkauf, um so den Gast mit den kulinarischen Köstlichkeiten den Urlaub in Lavamünd schmackhaft zu machen.

Es gab auch eine Ausstellung und Verkauf von Kunsthandwerk von Adele Gnamusch.

Zum Schluss unserer Präsentation gab es vom Tourismusverein noch eine Verlosung von Wochenendurlaube in Lavamünd, in den Gasthöfen Hüttenwirt, Käfer und Torwirt. Allen Mitwirkenden und Begleitern für die Teilnahme und Unterstützung bei der Präsentation unserer Gemeinde den aufrichtigsten Dank.

Gaugg W.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service

GOJER

Der Entsorger

GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung

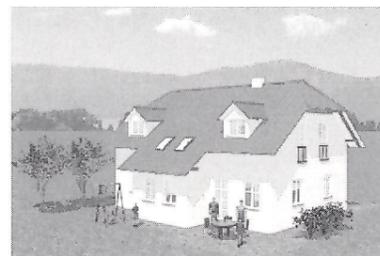
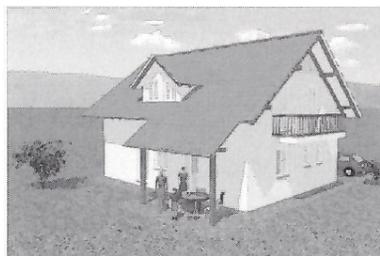
Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002



ALLES IN EINER HAND

WRIESNIK BAU GesmbH. & Co KG

9470 ST. PAUL, LEGERBUCH 3
Tel. 04357/26710 Fax. DW 13



BAU - PLAN - DACH - HOF - PACHT/MIETE

FISCHERVEREIN LAVAMÜND LUD ZUM GEMEINSCHAFTSFISCHEN

Zum sechsten Mal veranstaltete der Fischerverein Lavamünd unter Obmann Erwin Mohlhauer im Draustauraum ein Gemeinschaftsfischen. Heuer beteiligten sich 83 Hobbyfischer aus Kärnten und der Steiermark an diesem geselligen Kräftenessen und konnten insgesamt 55 Kilogramm Fische an Land ziehen. Nach der Abwaage wurden diese dann wieder den Fluten der Drau anvertraut. Die Gesamtorganisation lag in den bewährten Händen von Wolfgang Gonzi, zur Siegerehrung erschienen Sportreferent Vizebgm. Peter Letschnig, GV Werner Gaugg und Aufsichtsfischer Hans Koglek. Erfreulich aus Lavamünder Sicht war, dass der erst elfjährige Sebastian Steinhauser bei den Jugendlichen den zweiten Platz erringen konnte. Die Damen hatten diesmal leider keinen Fang zu verzeichnen, die größte Abordnung stellte der Fischerverein Sterlet. Für ihr allzu früh verstorbe-



nes Fischervereinsmitglied Alfred Novak wurde eine Gedenkminute abgehalten. Slamanig A.

Musikalischer Neubeginn der Moll Buam

Bereits seit 1999 bringen die Moll Buam mit der Harmonika und der Trompete bei Pensionisten-, Kameradschafts- und Geburtstagsfeiern ihr musikalisches Können an den Tag. Seit Juni 2001 bieten die Moll Buam volkstümliche Schlagermusik, ländliche Volksmusik mit Gesang und Discomusik mit Showeinlagen bei Fröhlichen und Dämmerungen an. Es wurden auch Fankarten und Plakate gedruckt.

Moll René, geb. 8.5.1986:

Er besuchte von 1995 bis 2000 die Musikschule in Lavamünd, wo er das Musikinstrument Trompete erlernte. Weiters spielt er noch Harmonika und Keyboard.

Moll Patrick, geb. 23.7.1991:

Er lernte von 1998 bis 2000 das Musikinstrument Harmonika und seit 1999 nimmt er auch Keyboard-Unterricht.



Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

Gasthaus Oberer

Der Treffpunkt für Jung und Alt in Ettendorf!

Wirt

Inhaber: Sophie Maier



Dipl. Ing. Franz Klatzer

Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜR

INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at

GESCHICKLICHKEITSAHREN IN LAVAMÜND



Nach mehrjähriger Pause wurde am 30. Juni 2001 wieder ein Geschicklichkeitsfahren für Fahrräder am Mehrzweckplatz beim Freizeitgelände der Marktge-

meinde Lavamünd vom ARBÖ-Lavamünd veranstaltet.

Trotz Badewetter konnten einige Radsportbegeisterte Teilnehmer begrüßt werden, welche ihre Geschicklichkeit auf dem selektiven Parcours unter Beweis stellten.

Nachstehende Sieger gingen in den einzelnen Gruppen hervor:

Jg. 1995 und jünger: Wunder Victoria,
Jg. 1993-1994: Ramprecht Mario;
Jg. 1991-1992: Kaimbacher Mario;
Jg. 1987-1988: Petz Patrick;
Jg. 1985-1986: Petz Manuel;
Jg. 1984 und älter: Sulzer Robert.

Das ARBÖ-Team bedankt auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern und bei den Sponsoren für die gespendeten Sachpreise.

Kennen Sie Ihre Gemeinde?

Unter diesem Titel veröffentlichen wir in den Ausgaben der Gemeindezeitung, Fotos aus unserer Gemeinde. Wenn Sie erkannt haben, worum es sich bei dem unten angeführten Bild handelt, schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden sie an: Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Michaela Plösch, 9473 Lavamünd 65. Aus den richtigen Antworten wird ein Sieger gezogen.



WAS STELLT DIESES OBJEKT DAR?

DEM GEWINNER WINKT EIN ESSEN FÜR ZWEI PERSONEN in einem Gasthaus der Marktgemeinde Lavamünd.

Auflösung von der Ausgabe 1/2001:

Bei dem Bild der letzten Ausgabe im April 2001 handelte es sich um das Hubertuskreuz bei der Weggabelung Lamprechtsberg – Weißenberg. Aus den Einsendungen wurde Frau Maria Riegler, Weißenberg 64, 9472 Ettendorf, als Siegerin ermittelt. Wir gratulieren der Gewinnerin zu einem Essen für 2 Personen.

TINA'S RADL HITTN

DAS PUB IN LAVAMÜND

Treffpunkt für Jung und Alt
S' KRÜGERL
Bettina Gallant
ab 18:00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag
Auf Ihren Besuch freut sich Bettina mit Team



Am Anfang oder am Ende des erlebnisreichen, landschaftlich wunderschönen Lavantaler Radwanderweges R 10

Radfahrerfreundlicher Gasthof in LAVAMÜND

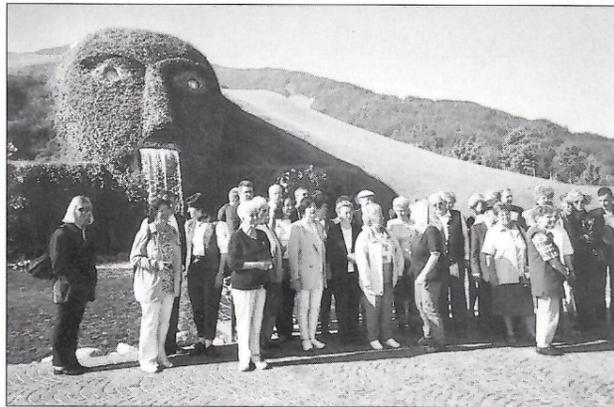
mit Radstahl und Komfortzimmern
...ein gemütliches Haus stellt sich vor:

Familienbetrieb mit persönlichem Flair, die Chefin kocht selbst, ihre Devise: Naturnahes aus heimischer Landwirtschaft "Frisch auf dem Tisch. 15 versch. Kärntner Nudelschmankerln" ganzjährig, auf der reichhaltigen Speisekarte. 22 DZ m.Du.u.WC für Nächtigungen v. Radwanderern Tages- Seminar- u. Feriengästen.

Besuchen Sie uns doch einmal! **GASTHOF TORWIRT**
Lavamünd am Hauptplatz
Tel. 0 4356-2228 FAX - 3032

AUSFLUG DER TRACHTENGRUPPE LAVAMÜND NACH TIROL

Vom 19. bis 20. Mai 2001 unternahm die Trachten-gruppe Lavamünd mit dem heimischen Busunter-nehmen Cimenti einen zwei Tagesausflug zur Firma Swarovsky in Wattens. Nach einer Fahrt durch unsere wunderschöne Bergwelt wurde am ersten Tag in der Landeshauptstadt Innsbruck im "Alpotel - Tirol" Quartier bezogen. Mit ausgiebigen Bummel durch die Innenstadt, Besich-tigung der Sehenswürdigkeiten und mit anschliessen-dem Abendessen ging der Tag dem Ende zu. Von einigen Teilnehmern wurde auch noch in der Haus-bar ein Schlaftrunk zu sich genommen. Am nächsten Tag wurde dann nach Wattens gefahren um die Glaswunderwelt der Fa. Swarovsky zu besichtigen. Beindruckend war der Ausstellungsort; ein großer Hügel in Form eines mystischen Kopfes mit großen glitzernd-leuchtenden Augen. Sehr interessant auch die Führung durch die Glitzerwelt einer Kombination von Licht und Glas von einigen Künstlern, wie Andre Heller, um nur einen zu nennen, gestaltet. Bevor man in die Schauräume kam wurde man vorher noch mit einigen Wasserspritzern getauft.



Frau Letschnig Margarethe organisierte diese spezielle Führung bei der Firma Swarovsky, es sei ihr nochmals dafür gedankt. Mit den besten Eindrücken aus einer schönen Alpenwelt und einem großartigen Unternehmen wurde dann die Heimreise angetreten. Beim Pacherwirt in Villach gab es dann beim Abendessen noch einen geselligen Ausklang.

VERANSTALTUNGEN

Juli

14. - 15.07. Unterberger Kirchtag der FF-Hart,
Messe: Sonntag 10.15 Uhr
Musik: Lavanttaler Spitzbaum
- 21.07. Feuerwehrfest FF-Ettendorf in der Festhalle
- 22.07. Magdalena Kirchtag beim GH-Harrach,
Messe: 10.15 Uhr
- 29.07. Feldmesse beim Waldegger Kreuz am Nußberg,
14.30 Uhr

August

- 05.08. Leonhardi Kirchtag
10. - 13.08. 5. Ettendorfer Dorffest der ORE-Ettendorf
- 12.08. Lorenzenberger Kirchtag, Messe: 10.15 Uhr

- 15.08. Maria Himmelfahrt: Kirchweihfest in der Pfarrkirche Lavamünd, Messe: 9.30 Uhr
- 15.08. Kräutersegnung bei der Pfarrkirche mit Verteilung an die Bevölkerung
KLM-Trachtengr. Lavamünd
- 17.08. Fischabend beim GH-Krone,
Musik: Big-Band "L"
- 19.08. Bartholomäuskirchtag bei der Dreifaltigkeitskirche, Messe: 10.15 Uhr
- 24.08. Bartholomäusmarkt in Lavamünd
- 26.08. Umgangssonntag am Weißenberg - Bartholomäus

September

- 02.09. Kl. Hirtensonntag am Magdalensberg
- 30.09. Erntedank und Pfarrfest in Ettendorf

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke	KOSTMANN Transporte	KOSTMANN Hoch / Tiefbau
Kies- und Schottergewinnung Sprengarbeiten Bauschuttzubereitung	Kiestransporte Silo- und Tanktransporte Sondertransporte	Wohnbau · Industriebau Straßenbau · Güterwege Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16

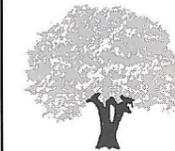
BAUERNEHRUNG



Am 21. April 2001 fand im Kultur-Gasthof Schwarzl in Fransdorf eine Bauernehrung durch die Kärntner Landsmannschaft statt. Seit 1930 wird von der Kärntner Landsmannschaft gemeinsam mit dem Kärntner Landesarchiv und der Kammer für Land- und Forstwirtschaft in Kärnten ein Ehrenblatt als Dank an Kärntner Bauernfamilien verliehen. Voraussetzung ist eine mehr als 200-jährige ununterbrochene Erbfolge der Familie im Besitz des Anwesens. Unter den Geehrten waren auch 2 Familien aus der Gemeinde Lavamünd, Familie Pucher vlg. Pfödl vom Weißenberg für mehr als 268 Jahre und Familie Hantinger vlg. Augsteinbauer vom Nußberg für 246 Jahre. Bei dieser Feierstunde waren u.a. der Präsident der Landwirtschaftskammer, Walfried Wutscher, der Vizepräsident der Kärntner Landsmannschaft, Herr Eichert vom Kärntner Landesarchiv und die Bürgermeister der Gemeinden St. Georgen und St. Andrä anwesend. Auf dem Ehrenblatt steht geschrieben: Durch so lange Zeit hat das Geschlecht die Scholle heiliger Heimateerde bestellt, bewohnt und bewirtschaftet, durch Krieg und Friedenszeit, durch gute und schlechte Jahre in treuer bäuerlicher Arbeit und festem Gottvertrauen vom Vater auf den Familienerben übertragen und erhalten. Dem Vorfahren zum Dank, dem Besitzer zur Ehr, dem Nachkommen zum Vorbild. Diese lange Tradition prägt natürlich das Bewusstsein dieser Familien, es besteht eine starke Bindung zum Hof. Nicht nur die Technik und Methoden in der Landwirtschaft haben sich im Laufe der Zeit geändert, auch die Bedeutung der Landwirtschaft ist durch Globalisierung und politische Entwicklung eine andere. Die Aufgabe der Landwirtschaft liegt heute nicht nur in der Ver-

sorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, sondern auch in der Pflege und Erhaltung des ländlichen Raumes. Obwohl sich der Landwirt immer mehr vom traditionellen Bild abwenden muss, darf er seine Wurzeln und seine traditionelle Aufgabe nicht vergessen.

Pucher G.



- KREATIVE INNENRAUMGESTALTUNG SÄMTLICHER WOHNBEREICHE
- MODERNER HOLZTREPPEN- UND GELÄNDERBAU
- HAUS- UND INNENTÜREN

„Die Tischlerei“
Guntschnig Erwin

Magdalensberg 25 • 9473 Lavamünd
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006



Wege zum **ENERGIE-SPAREN:**

- Feuerstättenreinigung
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
- Heiztechnische Beratung

Zum Glück gibt es Ihren

Rauchfangkehrer

ROLAND MICELLI
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
9150 BLEIBURG, POSTGASSE 3
TELEFON 04235 - 2083



Regina Lackner
Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

SPITZENPLATZIERUNG DURCH DIE GRUPPE II DER FF-HART BEI DEN FEUERWEHR-LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DER STUFE III

Nach dem Erringen des Bezirksmeistertitels 2001 konnte die Gruppe II der FF-HART sich bei den heurigen Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren in der Stufe III hervorragend in Szene setzen. Der ausgezeichnete 4. Platz mit 345,8 Punkten beim Landesbewerb unter den 15 besten Feuerwehren war der Lohn für den unermüdligen Übungsgeist, den diese junge und agile Gruppe an den Tag legte.

Unterstützt durch Kommandant OBI Bruno Stauber und geführt vom Gruppenkommandanten LM Christian Stauber konnten sich die Kameraden Erik Fellner, Christian Krusch, Alexander Stauber, Bernhard Stauber, Michael Stauber, Wolfgang Tschrepitsch, Bernhard Wiedenbauer und Maschinist Bernhard Rassi in unzähligen Übungen, getragen von Idealismus und Kameradschaft, auf diese Leistungsbewerbe vorbereiten.

Zum krönenden Abschluss fehlte nur noch der Titel des Abschnittsmeisters, der leider nur ganz knapp verfehlt wurde und die Gruppe sich mit dem Vize-Abschnittsmeister begnügen musste, was aber auch eine hervorragende Leistung darstellt.

Ein weiterer Höhepunkt für die äußerst aktive kleine Ortsfeuerwehr von Hart war der Tag der offenen Tür, verbunden mit der Aktion für die Überprüfung der Feuerlöscher, die alle zwei Jahre stattfindet und von der Bevölkerung in großer Anzahl wahrgenommen wird.

Auch für die Durchführung der heurigen Florianiübung und der Florianimesse war die FF-HART verantwortlich. Beim Anwesen des Bürgermeisters Hantinger vlg. Augsteinbauer war die Übungsannahme ein Brand des Wirtschaftsgebäudes. Unter strenger Beobachtung des gesamten Gemeindevorstandes konnten die Wehren Hart, Lavamünd und Ettendorf ihr Übungsziel voll erreichen. Eine ca. 500 m lange Schlauchleitung wurde von der Wasserversorgungsanlage Krusch Franz vlg. Veidlgori aufgebaut.

Dort zelebrierte anschließend Feuerwehrkurat Mag. Gerold



Leedé die heilige Florianimesse, wobei alljährlich der verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht wird. Ein herrliches Buffett und Freibier, das von den Kommunalpolitikern gespendet wurde, rundeten diese beliebte Gemeinde-Einsatzübung ab.

Anzukündigen wäre noch der traditionelle und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte "UNTERBERGER KIRCHTAG" der am 14. und 15. Juli 2001 von der FF-HART veranstaltet wird und bei allen großen Anklang findet. Zeltfest und DISCO am Samstag lockt die Jugend aus nah und fern, sowie der sonntägliche Gottesdienst mit Umgang und dem Frühschoppen ist ein beliebter Familientreff für alle "Unterberger" aber auch für die gesamte Bevölkerung und die Nachbarwehren. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Die Feuerwehr Hart wird sich auch in Zukunft für die Sicherheit der Mitbürger voll einsetzen, aber auch den kameradschaftlichen Kontakt weiterhin pflegen und hofft für die weiteren Vorhaben auf die Unterstützung durch die Marktgemeinde Lavamünd und aus der Bevölkerung.

Gut Heil!
Janko F.

MIMbau MÜLLER

ING. MICHAEL A. MÜLLER
STADTBAUMEISTER GES.M.B.H.

- Hoch- und Tiefbau
- Reparaturarbeiten
- Massiv-Wohnhäuser
- Erdbewegung
- Massiv- u. Fertigteilkeller
- Raupen und Bagger

TELEFON 0 43 52 / 355 21

SPENGLEREI - DACHDECKEREI

JOHAM

9422 MARIA ROJACH 22 - 9433 ST. ANDRÄ - FRAMRACH NB

BRAMAC Eternit

Die Adresse für ihre Spenglerei- und Dachdeckerarbeiten!

Rufen Sie uns an:
Tel. 0 43 55 / 20 08

GLEINSTÄTTEN TONDACH Gute Beratung und kostenlose Anbotstellung!

Sarnafil-Flachdächer • VELUX-Dachflächenfenster

Unternehmerstammtisch Lavamünd

Tischlerei Gallant • Sägewerk Cimenti • Boutique Christiane • Autohaus Töffler • Blumen Silvia
• Busreisen Cimenti • Plessl Transporte • Tabak Trafik Kalbitzer • Gasthof Hüttenwirt
• Gasthaus Krone • Gasthaus Adlerwirt • Gasthaus Torwirt • S'Krügerl • Cafe-Konditorei Kramer
• Friseur Melinda • Schuhhaus Kriebernig • Raumausstattung Lackner

Heimische Betriebe stellen sich vor Tabak-Trafik Kalbitzer Monika

Im Jahre 1960 eröffnete **Eduard Pansi** im heutigen Gnamusch-Haus (Kaffeehaus) die erste Tabak-Trafik in Lavamünd. Nach 2 Jahren übersiedelte man in das Haus Salberger, wo sie auch heute noch untergebracht ist.

Nach 23 Jahren erfolgreichen Geschäftsjahren übergab er die Trafik an seine Tochter **Monika Kalbitzer**. Diese führt den Betrieb seit 1. Jänner 1983 gemeinsam mit ihrem Gatten **Günter Kalbitzer** und zwei Mitarbeiterinnen.

Es hat sich die Produktpalette sehr verändert, so z.B. gesellte sich zu dem bewährten Fußball TOTO vor 12 Jahren **LOTTO, ZAHLENLOTTO** und **BINGO**, sowie zahlreiche **RUBBELLOSE** dazu. Viele „Lavamünder“ konnten sich bei diesen Glücksspielen auch schon zu den glücklichen Gewinnern zählen, was auch jedes Mal für uns ein Grund zur Freude ist.

Auch mit der **Autobahnvignette** und den zahllosen **Telefonwertkarten** wurde eine neue Kundenfrequenz geschaffen. Wenn man bedenkt, dass wir im Jahre 1960 ein paar wenige Zigarettenarten anboten, so erstreckt sich unser heutiges Sortiment weit über 200 verschiedene Raucherrequisiten.

Auch der Zeitschriftensektor hat sich enorm weiterentwickelt: So bieten wir unseren Kunden neben den Tages- und Wochenzeitungen folgende Literatur an:

Computerzeitschriften, Frauen und Herrenmagazine, Kunst- und Kulturmagazine, Mode, Motorpresse, Musik- und Rockzeitschriften, Sexpresse, Sport und Fitness, Wirtschaft, Kinder- und Jugendmagazine, Bauen-Wohnen-Garten.

Auch im Bereich **Schul- und Bürobedarf** dürfen wir uns als ein Fachgeschäft bezeichnen. Den Bereich Reiseandenken und Geschenkartikel haben wir in den letzten Jahren beachtlich erweitert. Dieser alteingesessene Lavamünder-Betrieb bietet Spitzenqualität zu vernünftigen Preisen, inklusive umfassender Beratung. **Ein Besuch lohnt sich!**

Tabak-Trafik Kalbitzer, 9473 Lavamünd Nr. 21, Tel. 04356/2234

Boutique Christiane - Damen-, Herren- und Kindermoden (Inh. Christine Polz)

Ich habe im Jahre 1997 die Boutique von Hr. Amberger übernommen und nach einer Komplettrenovierung der Räumlichkeiten, eröffnete ich im September 1997 das Geschäft.

Ich versuche die **neuesten Modetrends für Damen, Herren und Kinder** nach Lavamünd zu bringen. Es bereitet mir sehr viel Spaß und Freude, meine Kunden fachmännisch zu beraten und ihnen auch bei einer **persönlichen Typberatung** gerne zur Seite zu stehen.

Über die neuesten Trends und Modeveränderungen informiere ich mich bei diversen Ausstellungen und Messebesuchen, sowie bei meinen monatlichen Einkäufen, die ich in großen Modezentren in Wien tätige. Dabei bin ich immer bemüht auf spezielle Kundenwünsche einzugehen und diese Wünsche meiner Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen.

Selbstverständlich wird bei mir sehr viel Wert auf **Qualität** gelegt, was sich bis jetzt von großer Bedeutung zeigte. Ich führe bekannte Marken wie Pionier, Sawara und Hajo, welche Sportlichkeit mit lässiger Eleganz zu verbinden wissen. Es werden nur beste Materialien verarbeitet und dies zu vernünftigen Preisen.

Nicht unerwähnt möchte ich meine **Putzerei-Annahmestelle** lassen. Dieser Zweig ermöglicht es mir, noch weitere Kunden auf meine Produkte aufmerksam zu machen.

Natürlich nehme ich auch **Änderungen** jeder Art an, die dann prompt und zu kostengünstigsten Preisen erledigt werden. Es würde mich sehr freuen, wenn ich weiterhin die Wünsche der Lavamünder Bevölkerung erfüllen darf und Sie weiterhin so treue Kunden bleiben.

Christine Polz, 9473 Lavamünd Nr. 48, Tel. 04356/3174

Eigenheim

Inst. Paket

für ca. 130 m² Wohnfläche

... und das ist alles drin:

- 1 EVU Zählerkasten verdrahtet mit 3 Zählerplätzen**
- 1 FI Schutzschalter**
- 1 Überspannungsableiter**
- 13 Leitungsschutzschalter**
- 50 Schuko-Steckdosen kompl.**
- 15 Wechselschalter kompl.**
- 5 Taster kompl.**

inkl. Schlauch, Kabel, Draht

kostenlose Beratung auf Baustelle

**Komplettpreis
mit 1 Kühlschrank
gratis!**

19.990,-



RED ZAC

**ELEKTRO-PROFI RED ZAC
MAHKOVEC**

ST. PAUL, TEL. 2362-0
LAVAMÜND, TEL. 5009



RED ZAC